

Für mein  
Girokonto\*  
zahl' ich NIX!

Sparda-  
Versicherungsservice

Fragen Sie uns  
nach unseren  
aktuellen Angeboten!

KONTO  
WECHSEL  
SERVICE  
inklusive!

Wechseln ist ganz einfach:

Wir nehmen Ihnen den  
lästigen Schriftverkehr ab und  
stellen alles für Sie um –

**KOSTENLOS!**

\*Wir führen  
Girokonten  
für Mitglieder  
schon immer  
gebührenfrei.

**Sparda-Bank**

*freundlich & fair*

**Sparda-Bank Südwest eG**

Weinstraße Nord 19B · 67098 Bad Dürkheim

SpardaService-Center 0 1805/915 550 (0,12 EUR/Min. im dt. Festnetz)

[www.sparda-sw.de](http://www.sparda-sw.de)

LTV

Bad Dürkheim

Der Leichtathletik-  
und Turnverein



5 Jahre

Turnfeste  
Veranstaltungen  
Sportliche Höhepunkte

Wie die Zeit vergeht - eine oft gehörte Redensart, die auch auf den LTV zu trifft. Ist es tatsächlich schon fünf Jahre her, als sich acht Sportler eher notgedrungen mangels besserer Alternativen zu einem eigenen Verein zusammenschlossen und bezüglich finanzieller Situation, Übungsleitern, Sportgeräten und Hallenzeiten in eine eher ungewisse Zukunft schauten?

Zumindest ist es so lange her, dass 60 Seiten Jubiläumsschrift kaum ausreichen, um die Ereignisse der letzten Jahre darzustellen. Zahlreiche Berichte und Bilder mussten außen vor bleiben, selbst eine fast obligatorische Rekordliste fand keinen Platz mehr - Internet sei dank ist dies aber alles auf unserer vom Sportbund Pfalz ausgezeichneten Homepage nachzulesen.

**Gute materielle Ausstattung**

Die finanzielle Situation des jungen Vereins ist gut - nicht zuletzt dank der vorbildlichen Vereinsförderung durch die Stadt Bad Dürkheim. Bereits im vierten Jahr des Bestehens konnte eine Doppelgarage zu

Lager- und Trainingszwecken mit einem Finanzvolumen von rund 8500 Euro gebaut werden, Sportgeräte im Gegenwert von rund 15.000 Euro incl. einer Stabhochsprunganlage sind in Vereinsbesitz und ermöglichen ein effektives Training.

**Hohe Qualität der Übungsleiter**

Neben den materiellen Rahmenbedingungen sind natürlich vor allem die Übungsleiter für ein qualitativ hochstehendes Training verantwortlich. Momentan sind dies beim LTV sechs an der Zahl. Allesamt mit Fachübungsleiterlizenz, zwei davon mit abgeschlossenem Sportstudium und B-Lizenz - eine Qualität, wie sie wohl kaum ein anderer Verein aufweisen kann.

**Zahlreiche Projekte**

Motion Meets Music Open Air, Faschingswaldlauf, Junior-Laufcup, Ausrichtung von Bezirksmeisterschaften und zwei Pfalzmeisterschaften, Sporttag, Trainingslager, Leichtathletik-AG, Turngala, Baumaßnahme, Sportabzeichen - es muss wohl wirklich schon fünf Jahre her sein ...

**Inhalt**

5 Jahre LTV, Inhalt & Impressum	2
Vorstand	4
Projekte, Veranstaltungen	6
Trainingslager	16
Turnfeste mit dem LTV	18
Sportliche Höhepunkte 2002	28
Sportliche Höhepunkte 2003	36
Sportliche Höhepunkte 2004	43
Sportliche Höhepunkte 2005	47
Sportliche Höhepunkte 2006	52
Auszeichnungen	57
Ausblick, Projekte für die Zukunft	58

**Impressum**

LTV Bad Dürkheim e.V.  
 Register Nr. VR 640 Dü b eim Amtsgericht Ludwigshafen  
 Ulrich Fehr (1. Vorsitzender)  
 Dr.-Kaufmann Str. 27  
 67098 Bad Dürkheim  
 Tel (06322) 988219  
 Fax (06322) 988237  
 E-Mail [sport@ltv-online.info](mailto:sport@ltv-online.info)  
 Web [www.ltv-online.info](http://www.ltv-online.info)

Zukunft mit mobile



**6x in der Woche theoretischer Unterricht!**

**DÜW 06322/64240 Di. & Do. 18.30-21.00 Uhr**  
**Maxdorf 06237/7510 Mo. & Mi. 18.30-21.00 Uhr**  
**Weisenheim/Sd. Tel.: 06353/508860**  
**Di. & Do. 18.30 - 21.00 Uhr**  
**Mobil 0 17 2/6 17 02 95**

### Sonderpreis der Sportjugend

**Schönenberg-Kübelberg, 29. August 2003:** Bei der Verleihung des 6. Pfalzpreises "Jugend und Sport" wurde der LTV aufgrund seiner vielfältigen Aktivitäten bereits in den ersten beiden Jahren nach Gründung mit dem Sonderpreis der Sportjugend Pfalz ausgezeichnet.

### Erneute Auszeichnung für LTV

**Hinterweidenthal, 15. Oktober 2005:** Bereits die dritte Auszeichnung in der jungen Vereinsgeschichte konnte der LTV am Samstag bei einer Feierstunde des Sportbundes

Pfalz entgegen nehmen. Nach dem Erfolg beim 6. Pfalzpreis Jugend und Sport und der Auszeichnung der Internetpräsenz würdigte der Sportbund Pfalz bei der 8. Auflage des „Pfalzpreises“ die Jugendarbeit des Vereins mit dem Sonderpreis der Sportjugend.

### Ehrungen für LTV'ler

**Rodalben, 5. Februar 2006:** Bei der Meistererhebung des Pfälzer Turnerbunds wurden Stefan Heilmann und Julia Ertmer für ihre Leistungen im Fünfkampf bzw. Orientierungslauf beim Deutschen Turnfest in Berlin ausgezeichnet.

## Ausblick, Projekte für die Zukunft

Eine Festschrift blickt üblicherweise zurück. Da der LTV aber eben nicht ganz so „üblich“ ist, und sich sicher nicht auf den Lorbeeren der Vergangenheit ausruhen wird, darf auch am Ende dieses zwangswiese in erster Linie zurückblickenden Jubiläumshäftes der Blick in die Zukunft nicht fehlen.

Für die nähere Zukunft ist eine weitere Veranstaltung bereits geplant: Der Dürkheimer Wingert-Crosslauf am 27. Oktober 2007 unterhalb des Michelbergs am Ortsausgang Richtung Leistadt. Es wird der erste Crosslauf der Saison 2007/2008 sein und dazu Finale des vom LTV initiierten Junior-Laufcups.

Das easi-Projekt des LKA 2006 (siehe S.14) stieß auf so viel Begeisterung bei Schülern, Lehrern und Vereinen, dass die Veranstaltung in ähnlicher Form geradezu eine Fortsetzung finden muss. Die Schüler der 5. und

6. Klassen bekommen einen hochattraktiven Vormittag geboten und lernen vielfältige Sportangebote kennen, die eine sinnvolle und wertvolle Freizeitbeschäftigung darstellen. Die Schulen bekommen dieses attraktive Programm gestaltet, den Vereinen bietet sich eine vorzügliche Möglichkeit ihr Angebot für die wichtige Zielgruppe darzustellen und der Dialog zwischen Schule und Verein wird gestärkt. Der LTV wird hier gerne die Initiative ergreifen.

Ein größeres Projekt war bereits weitgehend geplant, wurde aber leider im Rahmen einer Förderaktion der BASF nicht unterstützt. Die geplante Rindenmulchbahn für gelenkschonendes walken und laufen - beleuchtet und sicher auch im Winter - sowie ein Hindernisparcours soll dennoch in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Dürkheim und eventuellen Sponsoren verwirklicht werden.

### Gründung & Entwicklung

Der LTV wurde als Konsequenz nicht auszuräumender, gravierender Differenzen mit einem Teil der Führung in einem Dürkheimer Großverein von acht Sportlern am 25. November 2001 gegründet und hatte wenige Tage nach der Gründungversammlung und noch vor Aufnahme des Sportbetriebs bereits knapp 20 Mitglieder. Die weitere, fast schon rasante Entwicklung ist unten stehender Grafik zu entnehmen - von den aktuell rund 140 Mitgliedern sind rund 3/4 Kinder und Jugendliche!

### Ziele und Möglichkeiten

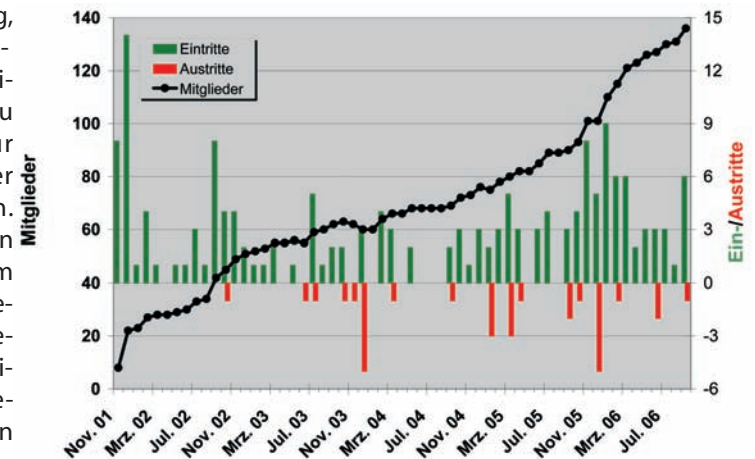
Von Sportlern für Sportler könnte das Motto des LTV sein - alle Vorstandsmitglieder sind aktive Leichtathleten und das Durchschnittsalter von nur rund 23 Jahren steht für Nähe zur Zielgruppe überwiegend jugendlicher Sportlerinnen und Sportler.

Neben Dynamik und Flexibilität steht der LTV auch für Kontinuität. Die Verbindung von theoretischen Kenntnissen und praktischer Erfahrung, gepaart mit der Motivation aller Mitarbeiter, wird den LTV zu „dem“ Verein für Leichtathletik in der Umgebung machen. Dies soll natürlich in freundschaftlichem Miteinander mit anderen Vereinen geschehen - eine Kooperation mit dem TV Seebach trägt inzwischen

auch im sportlichen Bereich erste Früchte, nachdem im kulturellen Bereich bereits 2002 mit dem M<sup>3</sup> Open Air eine Lücke im Dürkheimer Angebot zumindest teilweise geschlossen wurde.

Durch die Mitgliedschaft in der Startgemeinschaft LG Weinstraße stehen weitere Ressourcen zur Verfügung, sei es durch Trainingsstätten, Geräte oder auch Trainer. Die Startgemeinschaft ermöglicht die Aufstellung von Mannschaften, die in nur einem Verein kaum möglich wären.

Der LTV bietet die Möglichkeiten für die leistungsorientierte Ausübung der Leichtathletik, was die Resultate der Trainingsgruppe, aus der der LTV entstand, über Jahre hinweg belegt und was sich schon im ersten Wettkampfsjahr für den LTV eindrucksvoll zeigte und in den weiteren Jahren seine Fortsetzung fand. Gleichzeitig verschließt sich der LTV aber keinesfalls einer eher spaßorientierten Herangehensweise ohne Wettkampfteilnahme und bietet über den reinen Sportbetrieb zahlreiche Freizeitaktivitäten an.



DER HINTERGRUND

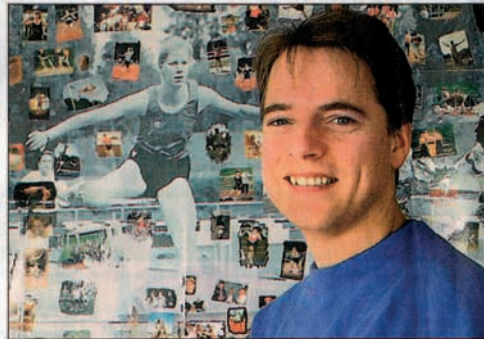
## „Abspaltung im Sinne von beiden Seiten“

LEICHTATHLETIK: Ehemalige Aktive des TV Bad Dürkheim gründen eigenen Verein LTV

VON UNSEREM MITARBEITER  
ALEXANDER SPIERK

BAD DÜRKHEIM. „Wir haben uns entschlossen, dass wir unsere Energie lieber in einem eigenen Verein einsetzen, als bei der Arbeit mit dem TV Dürkheim wieder einen Normalzustand zu erreichen“, sagt Ulrich Fehr. Mit sieben weiteren Aktiven aus der Leichtathletik-Abteilung des TVD hat der 30-jährige einen eigenen Verein gegründet und sich vom Turnverein losgesagt. Der neue Club nennt sich LTV Bad Dürkheim und hat nach Fehrs Angaben bislang 22 Mitglieder. „Wir wollen etwas aufbauen, werden Aktionen starten, um neue Mitglieder zu gewinnen“, gibt sich der Übungsleiter entschlossen.

Gründungsmitglied Fehr, „mit dem TVD groß geworden“, war bis zu seinem Rücktritt 1999 Abteilungsleiter der Leichtathleten im TVD 1860, danach unter anderem als Übungsleiter aktiv. Er habe sich in den vergangenen Jahren immer weiter vom Vorstand des knapp 1300 Mitglieder zählenden Vereins entfernt, so der Student. Eine gewisse Missstimmung zwischen Fehr und dem Vorstand bestätigt Joachim Herold, Vorstand für Turnen und Sport: „Uli Fehr war der Meinung, dass er mit Teilen des Vorstandes nicht mehr zusammenarbeiten könne.“ Fehr habe menschlich überzogen, so Herold, der nach eigenen Worten in den letzten Monaten auf Sitzungen mit den Betroffenen versucht hat, die Diffe-



Ulrich Fehr ist Vorsitzender des LTV Bad Dürkheim und zugleich Gründungsmitglied des neuen Vereins. —FOTO: M. FRANCK

renzen zu überbrücken. „Es war nicht zu spüren, dass die Sachen aus der Welt geschafft werden sollten“, sagt Fehr dazu. Zum Eklat sei es gekommen, als die Übungsleiter Fehr und Semir Kamhawi, jetzt 2. LTV-Vorsitzender, im Rahmen ihrer Übungsstunden beim TVD über ihre Vereinsgründung informieren wollten, zu diesem Zweck Flugblätter an Nachwuchsatleten des Vereins verteilten – in den Augen der TVD-Verantwortlichen ein Abbruchversuch, zudem Vertrauensbruch und vereinschädigendes Verhalten. Ein Missverständnis, beteuert

dagegen Fehr: „Schade, dass es so gekommen ist. Die Veranstaltung war nicht als Abwerbung gedacht, wir wollten nur informieren.“

Wie TVD-Vorsitzender Karl-Heinz Henricke auf Anfrage bestätigte, hat der Turnrat des Vereins inzwischen einstimmig den Ausschluss von Fehr und Kamhawi beschlossen, zwei weitere Unterzeichner des Infoblatts wurden verwarnet. Man bedauere die Entwicklung, so Henricke. Aber „eine weitere Zusammenarbeit wäre nicht mehr möglich gewesen, da würde zu viel Porzellan zerschlagen. Die Abspal-

tung ist im Sinne von beiden Seiten“, sagt Sportvorstand Herold.

Für Fehr und Kollegen ist das Kapitel TVD abgeschlossen. Zumal sie in den vergangenen Wochen alle Hände voll zu tun hatten, um den eigenen Verein fristgerecht aus der Taufe zu heben. Für die wechselwilligen Athleten galt es, die Wechselfristen einzuhalten.

Wie sieht es mit den Trainings- und Wettkampfbedingungen beim LTV aus? Im Winter habe man als Dürkheimer Verein die Möglichkeit, die öffentlichen Hallen zu nutzen, im Sommer könne man im Stadion trainieren, so Fehr. Auch Anzahl und Qualifikation der Übungsleiter seien beim LTV mehr als ausreichend – Fehr und Kamhawi sind im Besitz der B-Lizenz. Inzwischen hat der LTV auch Aufnahme in die Startgemeinschaft LG Weinstraße beantragt. Die Finanzierung des Vereins sei ebenfalls gesichert: Man habe einen Plan aufgestellt, der es erlaube, den Großteil der benötigten Geräte schon im ersten Jahr anzuschaffen, so Fehr. Als Problem könnte sich indes erweisen, dass sich der LTV fast ausschließlich aus aktiven Mitgliedern zusammensetzt, dem Verein kann passive Mitglieder beitreten werden. „Das wird nicht einfach“, gibt Fehr zu. Einen großen Vorteil sieht der LTV-Vorsitzende aber in den kurzen Kommunikationswegen und dem guten Draht untereinander: „Wir verstehen uns optimal und stehen alle voll hinter der Sache.“

Presseartikel in der Rheinpfalz anlässlich der Trennung vom TVD und der Gründung des LTV

## Der aktuelle LTV-Vorstand

### 1. Vorsitzender

Uli Fehr - [sport@ltv-online.info](mailto:sport@ltv-online.info)  
Dr.-Kaufmann Str. 27, 67098 Bad Dürkheim,  
Tel. (06322) 988219, Fax (06322) 988237

### 2. Vorsitzender

Semir Kamhawi - [vize@ltv-online.info](mailto:vize@ltv-online.info)

### Vorstand für Sport

Uli Fehr - [sport@ltv-online.info](mailto:sport@ltv-online.info)

### Vorstand für Finanzen

Astrid Wulfert - [finanzen@ltv-online.info](mailto:finanzen@ltv-online.info)

### Vorstand für Jugend

Monika Heilmann - [jugend@ltv-online.info](mailto:jugend@ltv-online.info)

### Vorstand für Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Nadja Kurz - [marketing@ltv-online.info](mailto:marketing@ltv-online.info)

### Vorstand für administrative Aufgaben

Julia Ertmer  
[administration@ltv-online.info](mailto:administration@ltv-online.info)

### Vorstand für IT-Management

Christian Heilmann  
[IT-Management@ltv-online.info](mailto:IT-Management@ltv-online.info)

## Sportbund Pfalz zeichnet LTV-Homepage aus

Kaiserslautern, 2002: Auf Anhieb Platz fünf erzielte der öffentliche Bereich der LTV-Homepage beim zweiten Wettbewerb des Sportbundes Pfalz. Zum Stichtag waren 183 Vereine auf der Sportbundseite verlinkt und gingen in die Bewertung ein. Die Jury bestehend aus Mitgliedern des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit im Sportbund, Werner Kipper vom Pfälzischen Merkur, Peter Conrad, Jugendsekretär der Sportjugend und Asmus Kaufmann, Referent für Öffentlichkeitsarbeit beim Sportbund begutachten u.a. die Aktualität, Informationsgehalt, Gestaltung, Übersichtlichkeit sowie die Navigation und eine individuelle Note.

## Sportlerwahl in Bad Dürkheim

Bad Dürkheim, November 2002: Nachdem Julia Ertmer im letzten Jahr noch in der Kategorie „Talent“ vorgestellt wurde, ist sie in diesem Jahr dank ihrer rasanten Leistungssteigerung und Siegen bei Pfalz- und Rheinland-Pfalzmeisterschaften unter den sechs Kandidaten und Kandidatinnen bei der Wahl zum Sportler bzw. der Sportlerin des Jahres 2002.

Neben dem tollen fünften Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften über 2000m Hindernis mit Rheinland-Pfalzrekord und dem 7. Platz bei den Süddeutschen Titelkämpfen über die 3000m Hindernisstrecke der Frauen gehört die 19-jährige Friedelheimerin auch über 5000 Meter zu den be-

sten 30 Läuferinnen ihrer Altersklasse. Im Halbmarathon reichte es sogar in der älteren Klasse der Juniorinnen zu einer Top-Platzierung. Leider reichte es aber bei der kombinierten Jury- und Leserwahl nicht zu dem objektiv zweifellos gerechtfertigtem Podiumsplatz.

## Sportlerehrungen der Stadt Bad Dürkheim

Stammgäste von Beginn an sind die Athletinnen und Athleten des LTV bei der alljährlichen Ehrung der Stadt Bad Dürkheim für herausragende sportliche Leistungen.

Für die Saison 2002 waren dies gleich sechs bronzene Ehrenplaketten - bei rund 50 Mitgliedern die mit Abstand beste „Erfolgsquote“ in der Kurstadt und auch Vorstandsmitglieder mit sportlicher Ehrung sieht man wohl eher selten auf der Veranstaltung - beim LTV gleich zwei davon! Geehrt wurden (in alphabetischer Reihenfolge): Julia Ertmer, Uli Fehr, Monika Heilmann, Stefan Heilmann, Alex Herting und Astrid Wulfert.

2003 wurden Julia Ertmer mit der silbernen Sportehrenplakette, Uli Fehr, Semir Kamhawi und Astrid Wulfert jeweils mit Bronze geehrt.

2004 Julia Ertmer, Uli Fehr, Stefan Heilmann und Astrid Wulfert.

2005 Julia Ertmer, Uli Fehr, Stefan und Christian Heilmann, Semir Kamhawi und Astrid Wulfert.

Für 2006 sind vorgeschlagen: Julia Ertmer, Uli Fehr, Stefan, Christian und Wolfgang Heilmann, Semir Kamhawi und Stefan Jamin für die Ehrung in Bronze sowie Astrid Wulfert für Silber.



Kilogramm schweren Gerät. Keine Bestleistungen waren für den weitgehend ohne Training angetretenen Uli Fehr zu erwarten, was sich insbesondere in den Laufdisziplinen bemerkbar machte. Gut jedoch die 3 Meter im Stabhochsprung aus kurzem Anlauf und die 39,70 Meter mit dem Speer.

## DMM-Durchgänge

**Neustadt, 22. September:** Die C-Schülerinnen und Schüler trugen in Neustadt einen internen Durchgang aus - mit von der Partie auch Alina Naubereit mit neuem Hausrekord im Schlagballwurf von 39 Meter und 4,01 Meter im Weitsprung. Ebenso Leah Sturm, Leonie Paciello und Nina Zwirtz und bei den Jungs Andres Kolleth mit 41 Meter im Ballwurf und Tobias Magin im 1000 Meter Lauf mit 4:07 Minuten.

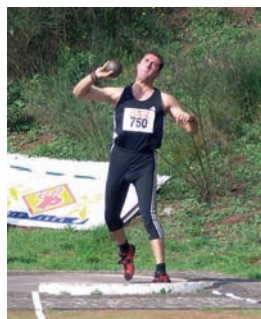
## Männer mit Top-Leistungen

**Hauenstein, 30. September:** Eine tolle Mannschaftsleistung zeigte das Team der LG Weinstraße beim Regionalligadurchgang - der Landestitel war da nur Formsache. Mit 14.802



Punkten erzielten die 14 Starter der LG das beste Resultat seit 1998 und mit 7.029 Zählern trug der LTV fast die Hälfte zu dem Ergebnis bei, das im letzten Jahr Rang acht in Deutschland bedeutet hätte!

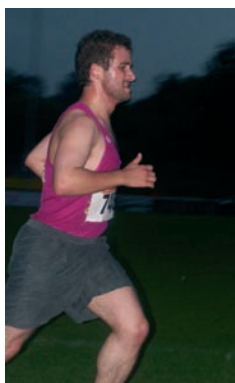
Schon am Mittwoch steuerten Uli Fehr und Stefan Heilmann mit 3 und 3,20 Meter die ersten Punkte zum Mannschaftsergebnis bei - in Hauenstein war die Stabhochsprunganlage nicht einsatzbar. Im Wasgau-Stadion starteten Uli Fehr und Semir Kamhawi dann mit starken 28,84 bzw. Hausrekord von 29,41 Meter mit der Diskusscheibe in den Wettkampf. Semir steuerte noch 10,85 Meter im Kugelstoßen und 55,41 Sekunden über 400 Meter bei. Seinen Einsatz komplettierte er als Startläufer der zweiten



Staffel, die mit Christian und Stefan Heilmann sowie dem Neustädter Christian Müller fast schneller war als die erste.

Uli Fehr überzeugte noch im Speerwurf mit guten 42,10 Meter, Stefan und Christian erzielten mit 17,51 und 17,99 Sekunden über die über einen Meter hohen Männerhürden starke Resultate. Christian musste mangels ausreichender Laufspezialisten auch über 1500 Meter ran und blieb klar unter fünf

Minuten. Bruder Stefan absolvierte seine dritte erlaubte Disziplin mit den 800 Metern, wo er starke 2:04,88 Minuten erzielte. Als weiterer LTV-Starter trug Stefan Jamin mit knapp über 19 Minuten auf die abschließenden 5000 Meter noch wichtige Punkte bei.







**Regenjacke**  
aus Nylon  
Zusammenrollen und Verstauen der Jacke möglich, Kapuze im Kragen, wasserabweisend, Gummibändchen an den Ärmeln, Kordelzug im Saum, Größen S-XXL  
**19,90 €**



**Cap**  
100% Heavy Brushed Cotton, 6 Paneele, mit Frontfütterung, Klettverschluss, Satinschweißband, Ziernähte am Schirm  
**9,90 €**



**Beanie**  
100% Polyacryl, mit Umschlag  
**9,90 €**



**Sweat-Shirt**  
Rundhals, 70% Baumwolle/30% Polyester, ca. 280 g/m<sup>2</sup>, Ripp-Bündchen an Arm und Saum mit Elastan, Seitennähte, Größen S-XXL  
**19,90 €**



**T-Shirt**  
100% Ringspinn-Baumwolle, ca. 150 g/m<sup>2</sup>, Nackenband, Größen S-XXL  
Rundhals **9,99 €**  
V-Ausschnitt **10,99 €**

**Die neue Sportbund Pfalz-Kollektion jetzt online bestellen!**

# internetshop

[www.sportbund-pfalz.de](http://www.sportbund-pfalz.de)



**Handtuch**  
100% Baumwolle, 50x100 cm, ca. 400 g/m<sup>2</sup>, sehr saugfähig  
**9,90 €**



**Shorts**  
100% Nylon/Taslan, mit Innenhose aus Netzfutter, Kordelzug im elastischem Bund, zwei Vorder- und eine Gesäßtasche, Größen S-XXL  
**14,95 €**



**Polo-Shirt**  
100% Baumwolle, ca. 220 g/m<sup>2</sup>, Kragen und Ärmelabschluss aus Strick, 3er Knopfleiste, durchgehender Kettfaden, Größen S-XXL  
**14,90 €**



**Duschtuch**  
wie Handtuch, 70x140 cm  
**14,90 €**



**Bistroschürze**  
100% Baumwolle, ca. 100x100 cm  
**16,50 €**



**Sporttasche**  
100% Nylon, ca. 90x40x40 cm, 2 Seitentaschen, 1 Hauptfach  
**18,95 €**



**Trainingsanzug**  
100% Polyester Microfiber, jeweils 2 Taschen an Hose und Jacke, Gummizug im Bund, Jacke mit durchgehendem Reißverschluss, Reißverschlüsse an den Hosenbeinen, Größen 128-XXL  
**39,90 €**



**Big Zip-Rucksack**  
100% Nylon, ca. 43x35 cm, mit 2 Netz-Seitentaschen, großer Stauraum, kleines Geldfach innen, großer Plastik-Reißverschluss  
**14,50 €**

Auf den folgenden Seiten blicken wir auf Projekte und eigene Veranstaltungen der letzten fünf Jahre zurück.

### 2002: Zusammenarbeit mit WHG vereinbart

Als ersten Schritt zur Umsetzung der umfassenden LTV-Sportkonzeption wird Semir Kamhawi, LTV-Vize und Schülertrainer nach den Osterferien eine Leichtathletik-AG am Werner-Heisenberg Gymnasium leiten. Somit wird den Schülern (vorerst der 5. bis 9. Klassen) eine zusätzliche sportliche Betätigungsmöglichkeit in der Schule geboten und es ist eine gezielte Vorbereitung zu dem Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ möglich. Leider fiel die Unterstützung vom WHG nicht wie zu erwarten aus und das Angebot musste zumindest vorerst bereits nach einem Jahr beendet werden.

### 2002: LTV unterstützt DHC in der Vorbereitung

**Bad Dürkheim, 2. März:** Auf Anfrage des DHC wird LTV-Trainer Uli Fehr die Bundesligamannschaft in der Vorbereitung auf die Feldsaison unterstützen. Martin Schultze verspricht sich von der Zusammenarbeit neue Impulse im Training mit seinen Jungs, speziell im Sprint- und Ausdauerbereich.

In den folgenden Jahren fand die vereinbsübergreifende Zusammenarbeit noch mehrmals statt und auch LTV-Vize Semir Kamhawi scheuchte die 1. Herrenmannschaft und den männlichen Nachwuchs über den Platz.

### Kreismeisterschaften 2002 im Dürkheimer Stadion



Wolfgang Heilmann - hier beim Waldlauf

**Bad Dürkheim, 29. Juni:** Rund 200 Nachwuchssportler fanden am Samstag den Weg in die Trift zu den diesjährigen Kreismeisterschaften. Für die Bewirtung sorgte zu aller Zufriedenheit der LTV und auch einige Kampfrichter kamen aus unserem noch recht kleinem Verein - weitere Helfer stellten die weiteren Mit-

gliedsvereine der LG Weinstraße, die unter Leitung von Kreisjugendwart und LTV-Vorsitzendem Uli Fehr auch für die sportliche Durchführung der Veranstaltung verantwortlich ist.

Bei der M11 steigerte sich Wolfgang Heilmann im 50 Meter Endlauf auf 8,41 Sekunden und belegte Platz sechs. Als Startläufer der 4x50 Meter Staffel sicherte er sich mit seinen LG-Kollegen dann den Titel. Mit 4:21,75 Minuten kam er auf den zweiten Platz und im Weitsprung bedeutete der neue Hausrekord von 3,86 Meter Platz 6. Sören Eckhard kam in der Dreikampfwertung der M6 auf Rang 9 und Bruder Gerit belegte bei der M9 den 13. Platz.

### Motion Meets Music 2002

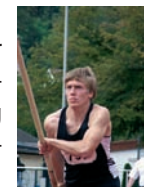
**Bad Dürkheim - Seebach, 13. Juli:** Die Premiere der gemeinsamen Veranstaltung vom TV Seebach und dem LTV Bad Dürkheim war ein voller Erfolg!



Bestzeit: 2:50,9 Minuten. Dies bedeutete erstmalig den 5. Platz und viel wichtiger wie auch schon im letzten Jahr den Gesamtsieg. Rabea gewann mit 79 Punkten aus 5 von 6 Wertungsläufen in der W11. Mit zwei 1. Plätzen, einem 2. und einem 3. wurde der 5. Platz in Eisenberg zum Streichresultat.

### LTV'ler erfolgreich bei Mehrkampfmeisterschaften

**Neustadt, 2./3. September:** Gleich vier Titel heimten die LTV-Mehrkämpfer bei den Pfalzmeisterschaften im fast heimischen Neustädter Stadion ein. Pech hatte dagegen Astrid Wulfert, die am zweiten Siebenkampftag verletzungsbedingt nicht mehr an den Start ging. Im Zehnkampf der Männer setzte sich Christian Müller von der TSG Neustadt durch, zusammen mit Semir Kamhawi auf Rang drei und Uli Fehr auf Rang vier setzte sich das Team im Trikot der Startgemeinschaft LG Weinstraße in der Mannschaftswertung gegen den 1. FCK durch. Einen weiteren Mannschaftserfolg gab es bei der A-Jugend mit Einzelsieger Stefan Heilmann - der auch den Fünfkampf für sich entscheiden konnte - TSG-Starter Frank Schäfer auf Rang zwei gefolgt von Christian Heilmann als Dritter.



Einen starken Auftakt hatte Stefan mit Bestleistungen von 11,78 Sekunden über 100 Meter und 5,96 Meter im Weitsprung. Den einzigen Ausrutscher leistete sich der LTV-Schülertrainer am zweiten Tag im Diskuswerfen, wo er nach guten Probeversuchen zwei ungültige Versuche hatte und im letzten Durchgang lediglich einen Sicherheitswurf auf knapp 22 Meter in die Wertung brachte. Stark wieder die 3,20 Meter im Stabhochsprung und knapp 40 Meter im Speerwurf. Für die abschließenden 4:37,13 Minuten über 1500 Meter bekam Stefan die meisten Punkte für die Gesamtwertung und die bedeutete mit

5372 Zählern eine neue Bestleistung. Ähnlich gut begann es für Bruder Christian mit Hausrekord von 12,17 Sekunden im Sprint - im Weitsprung musste er sich nach zwei übergetretenen Sprüngen jedoch mit einem Sicherheitssprung auf 5,20 Meter zufrieden geben. Nach Hochsprungbestleistung von 1,62 Meter und den abschließenden 400 Meter des ersten Tages kostete ihn ein Sturz an der letzten Hürde jedoch rund zwei Sekunden. Trotz der abschließenden Bestzeit über 1500 Meter kostete ihn der Fehler eine neue Mehrkampfbestleistung.

Bei den Männern überzeugte Semir Kamhawi nicht nur mit gewohnt starken Sprintleistungen, wie der schnellsten 400 und 1500 Meter Zeit des Starterfeldes, sondern zeigte sich auch im Weitsprung mit übertraffenen 5 Meter und mit rund 27 Meter im Diskus- und 37 Meter im Speerwurf deutlich verbessert. Stark auch die Bestleistung von 11,48 Meter im Kugelstoßen mit dem über sieben



verwunderlich. Dort wurden nämlich mangels eines Termins und Ausrichters in der Pfalz neben den Rheinland-Pfalzmeisterschaften auch gleich parallel die Pfalztitelkämpfe ausgetragen - Urkunden dazu gab's allerdings keine.

Eng ging's zu beim gemeinsamen Start der A- und B-Jugend über 2000 Meter Hinder-



nis - Stefan hängt sich jedoch sogleich an den Führenden aus dem Rheinland und enteilte so dem Hauptfeld um einige Meter. Das war jedoch einen Tick zu schnell und der LTV-Schülertrainer musste den Kontakt nach gut einer Runde abreißen lassen und den Vor-

sprung vor dem Hauptfeld alleine bis ins Ziel verteidigen. Nach 6:41,41 Minuten war das dann auch geschafft und neben dem Rheinland-Pfalz Vizetitel stand somit gleichzeitig der Pfalztitel fest.

## Astrid Deutsche Meisterin

**Ahlen, 11. Juni:** Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Mehrkampf holten sich die Damen der LG Weinstraße mit LTV-Athletin Astrid Wulfert an der Spitze den Mannschaftstitel. Bei besten Bedingungen konnte Astrid zwar mit dem 100m-Auftakt nicht zufrieden sein, nach guten 4,59 Meter im



Weitsprung, 1,40 Meter im Hochsprung und nur knapp verfehlten 8 Meter im Kugelstoßen lag Astrid in der Zwischenwertung auf Rang sechs. Mit starken 2:45,72 Minuten über die abschließenden 800 Meter - die zweitschnellste Zeit des Feldes - sammelte sie insgesamt 2375 Punkte und schob sie sich noch auf den tollen vierten Platz vor. Zusammen mit Andrea Werner-König (2209 Punkte, Rang 6) und Karina Tossmann (2167 Punkte, Rang 7) vom TVD sicherten sich die drei im Trikot der Startgemeinschaft LG Weinstraße den Mannschaftstitel.

## Rheinland-Pfalztitel für Astrid

**Bingen, 8. Juli:** Als einzige LTV-Starterin bei den Landesmeisterschaften der rheinland-pfälzischen Turnerbünde holte sich Astrid Wulfert den Mehrkampftitel der Seniorinnen. Nach schwachem Auftakt im Sprint folgten gute 4,47 Meter im Weitsprung, 8,14 Meter im Kugelstoßen und 28,66 Meter im Schleuderballwurf. Stark präsentierte sich das LTV-Vorstandsmitglied dann im abschließenden 1000m-Lauf mit 3:48,4 Minuten und somit rund zehn Sekunden schneller als im letzten Jahr. Die Qualinorm für die Deutschen Meisterschaften von 1900 Punkten war mit den erzielten 2205 Zählern nur Formsache.

## 2. Cup-Sieg für Rabea

**Eisenberg, 1. September:** Unter wunderbaren Bedingungen fand der letzte Lauf des Junior-Laufcups in der Eisenberger Flugnacht statt.

Gleich im zweiten Lauf des Tages musste Rabea an den Start über die 800 Meter. Nach dem Start reihte Rabea sich im Mittelfeld, di-

m<sup>3</sup> - Motion Meets Music, so der Titel des Open Air Konzerts für die Dürkheimer Jugend und Junggebliebene, das die beiden Vereine auf die Beine stellten und bei der Stadt Bad Dürkheim offene Türen einrannten. Schließlich wurde dort schon



länger erkannt, dass das kulturelle Angebot für die jüngere Generation in der Kurstadt zu wünschen übrig lässt.

Hatten Los Desperados zu Beginn noch mit etwas lichten Zuschauerreihen zu kämpfen, sah das bei Arilyn schon anders aus und Korrekt als Hauptact des Open-Airs heizte dann rund 400 Zuschauern ein.

Einziger Wermutstropfen waren einige wenige intolerante Anwohner, die trotz schriftlicher Information und der Einladung zu einem Anliegergespräch schon beim Aufbau und am



Abend noch vor 22 Uhr die Polizei verständigten. Vielleicht hätten sich diese Personen einfach ein Beispiel an den zahlreichen "älteren" Zuschauern nehmen sollen - z.B. an der rund 80-jährigen Dame aus der Nachbarschaft,

die einfach mit eierte. Letztendlich fand die eingetroffene Polizeistreife keinerlei Gründe, die Veranstaltung frühzeitig zu beenden.

Bemerkenswert war die tolle, absolut friedliche Atmosphäre und das gemischte Publikum von rund 8 bis 80 Jahren. Weder die zahlreichen Leute der "Security", noch Rot-Kreuz oder Feuerwehr mussten eingreifen und auch zu vorgerückter Stunde gab es nicht einmal eine kleine Streitigkeit. Angesichts der vielen lobenden Worte und zufriedenen Gesichter waren auch die Organisatoren rund um den TV-Vorsitzenden Stefan Anselmann, LTV-Vize Semir Kamhawi und Diana Horst voll und ganz zufrieden.

[www.motion-meets-music.de](http://www.motion-meets-music.de)

## Pfalzmeisterschaften Staffel und Dreisprung 2002

**Bad Dürkheim, 22. August:** Bereits die dritte Veranstaltung organisierte der LTV im ersten Jahr seines Bestehens mit den Landesmeisterschaften in den Langstaffeln sowie im Dreisprung - diesmal spielte das Wetter allerdings nicht mit.

Erst nach gut einer halben Stunde Verspätung gab es im Dürkheimer Stadion wegen sintflutartigen Regenfällen den ersten Startschuss. Die 3x1000 Meter der Männer gingen in 8:01,56 Minuten klar an



den TV Gimmeldingen, die ersatzgeschwächte Mannschaft der LG Weinstraße kam knapp hinter der LG Rülzheim auf Rang drei. Überhaupt enttäuschend schwach vertreten war die Startgemeinschaft, der auch der LTV angehört - bei den Schülern nutzen nur die drei LTV-Athleten Simon Ernst, Christian und Stefan Heilmann die Startmöglichkeit im eigenen Stadion und schlugen sich bei den Laufspezialisten mit 10:15,23 Minuten und Platz vier achtbar.

Trotz der widrigen Umstände erleben die über 100 Sportlerinnen und Sportler aus 19 Vereinen eine gelungene Veranstaltung.

### Positive Bilanz trotz mäßigem Zuspruch beim Dürkheimer Sporttag 2003

**Bad Dürkheim, 18. Mai:** Bei denkbar schlechtem Wetter stand am frühen Sonntagmorgen noch die Frage im Raum, ob man überhaupt aufbauen sollte, am Ende eines langen Wochenendes konnte man aber doch einigermaßen zufrieden auf den von der Stadt Bad Dürkheim initiierten Sporttag



zurückblicken, der den Dürkheimern die Möglichkeit geben soll, an einem Tag die Angebote der zahlreichen Sportvereine der Kurstadt kennenzulernen.

Erst eineinhalb Stunden nach Veranstaltungsbeginn tauchte der erste Kandidat für den ausgedachten Fünfkampf auf, am Ende absolvierten ihn ca. 60 Kinder und Jugendliche und bekamen einen Stempel in ihre Laufkarte - mehr als bei allen anderen Stationen in Bad Dürkheim. Großen Zuspruch fand erwartungsgemäß das vom Sportbund Rheinland-Pfalz ausgeliehene „Bungee-Run“ und mit tatkräftiger eigener Hilfe war am Abend auch kein Kuchen und Waffelteig mehr da - das Eis reichte aber für den Rest des Sommers ...

### Motion Meets Music 2003 mit über 600 Besuchern ein Riesenerfolg

**Bad Dürkheim, 5. Juli:** Nach rund 400 Besuchern bei der Premiere im letzten Jahr übertraf die Resonanz in diesem Jahr mit über 600 Besuchern alle Erwartungen. Das gemeinsam vom LTV und dem TV Seebach organisierte Open Air Konzert in der einmaligen Kulisse des Steinbruchs auf dem Seebacher Vereinsgelände entwickelt sich vom Geheimtip zu einer festen Größe im Dürkheimer Kulturkalender und ist eindeutig eine Bereicherung im nach wie vor eher dünnen Angebot für Jugendliche und Junggebliebene. Neben dem geringen Eintrittspreis von 3,50 bzw. 4,00 Euro sowie faire Preise bei der Bewirtung ist sicher das bunte gemischte Publikum zwischen 6 und 60 Jahren und die damit verbundene ausgezeichnete Stimmung auf dem Klosterberg verant-



und somit 5000 Meter. Die Konkurrenten waren mit Markus Brauch und Daniel Jalapoor wie bei den Waldlaufmeisterschaften schnell ausgemacht, das Feld anfangs mit Stefan an der Spitze eng zusammen - keiner wollte die Tempoarbeit verrichten. Gut für Stefan - konnte er sich

doch zuletzt im Endspurt durchsetzen und so der Konkurrenz die Initiative überlassen. Die ergriff im zweiten Drittel der Distanz dann auch der Vizemeister im Waldlauf aus Haßloch mit einer deutlichen Tempoverschärfung. Der konnte Stefan zwar zunächst folgen, musste dann aber doch eine Lücke aufreißen lassen. Zwar konnte der LTV'ler sich in den letzten beiden Runden wieder etwas herankämpfen und erzielte für den doch etwa verbummelten Beginn ausgezeichnete 17:15,72 Minuten, der Titel ging diesmal jedoch mit und fünf Sekunden Vorsprung an Markus Brauch.

### Tolle 800 Meter Bestzeit für Stefan Heilmann

**Kaiserslautern, 13. Mai:** Nach unbeständigen Versuchen beim Hochsprung auf kaum zumutbar rutschiger Anlaufbahn (1,75 Meter, Platz drei) standen für Stefan Heilmann nach langer Wartezeit die 800 Meter auf dem Zeitplan der Pfalzmeisterschaften. Das siebenköpfige A-Jugendfeld preschte in unter 28 Sekunden für die ersten 200 Meter los und Stefan hielt sich taktisch klug



im Mittelfeld auf, musste jedoch eingangs der Zielkurve eine Lücke zu den beiden führenden reißen lassen. Mit einem famosen Schlusspurt konnte Stefan wieder zur Spitze aufschließen und verpasste den Sieg nur um wenige Zentimeter. Mit 2:02,98 Minuten blieb er nur sieben Hundertstel Sekunden hinter den zeitgleichen Siegern und verbesserte seinen Hausrekord um über vier Sekunden!

### Kreismeister und zwei Vize

**Frankenthal, 21. Mai:** Aufgrund des LG-Sportfestes vorige Woche und dem Bergturnfest am nächsten Wochenende waren bei den Kreismeisterschaften des Kreises Neustadt nur wenige LTV-Athleten am Start.

Andreas Kolleth belegte in in der Altersklasse M10 mit 1015 Punkten den zweiten Platz. Gleich zweimal stellte er eine neue Bestleistung auf: Im Ballwurf mit 40 Meter und im Weitsprung mit 3,85 Meter. Einen weiteren zweiten Platz mit genau 1000 Punkten belegte Melina Schardt (W11) in ihrem ersten Wettkampf. In dem nur mäßig besetzten Starterfeld überzeugte sie mit 27,5 Meter im Schlagballwurf. Mikael Seibold gewann in der Altersklasse M7 mit 347 Punkten, Patrick Scholtisek steigerte sich in seinem zweiten Wettkampf um 24 Punkte auf 243 Punkte und belegte damit den dritten Rang in der Altersklasse M6. Sein Bruder Leon (M8) hingegen schaffte es nicht seine Leistung vom Sonntag zu verbessern und belegte Platz 11.

### Hindernistitel für Stefan

**Diez, 2. Juni:** An zwei Stunden Anreise für eine Pfalzmeisterschaft kann ich mich nicht entsinnen, für 140 Kilometer ins rheinländische Diez bei Pflanzstreiseverkehr aber nicht



In der zu Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen Saison 2006 stehen bis lang zwei Rheinlandpfalztitel und zwölf Landestitel sowie neun Vizetitel zu Buche. Astrid Wulfert kam bei der Senioren-WM im Mehrkampf auf Rang sechs und wurde mit der LG-Mannschaft Deutsche Meisterin

## Senioren mit drei Pfalztiteln

**Ludwigshafen, 5. Februar:** Zwei Landestitel konnte Astrid Wulfert ihrer Meisterschaftssammlung hinzufügen, auch wenn sie mit den 8,11 Meter im Kugelstoßen und vor allem den 1,35 Meter im Hochsprung nicht zufrieden sein konnte. Ebenso wenig wie Uli Fehr mit seinen 8,15 Sekunden im 60 Meter Sprint und den 9,39 Meter im Kugelstoßen (jeweils Platz 3) - das fand allerdings parallel zum Dreisprung statt, das Einstoßen und einige Durchgänge fielen so aus. Ansprechende 10,46 Meter bedeuteten hier den Titel - den musste Uli im Weitsprung im letzten Versuch noch an Peter Buchmann abgeben musste, der den bis dahin führenden TV-Vorsitzenden noch um acht Zentimeter übertraf.

## Astrid bei WM auf Platz sechs



**Linz, 18. März:** Als zweitbeste Deutsche belegte Astrid bei den Hallenweltmeisterschaften der Senioren im Fünfkampf der W35 den sechsten Platz und verbesserte sich damit um einen Rang gegenüber Sindelfingen vor zwei Jahren. Schon früh am morgen begann für die LTV'lerin ein langer Wettkampftag mit dem Hürdenlauf, den sie in

ansprechenden 10,85 Sekunden beendete und 4,55 Meter im Weitsprung folgen ließ. Nach starken 8,29 Meter im Kugelstoßen, 1,42 Meter im Hochsprung beendete Astrid den Fünfkampf am späten Abend mit 2:47,35 Minuten über die 800 Meter und insgesamt 2655 Punkten.

## Stefan Waldmeister

**Herxheim, 18. März:** Nein, nichts zu trinken gab es in Herxheim, aber einen Pfalzmeistertitel im Waldlauf für den LTV. Im letzten Rennen des Tages ging es für die A-Jugend zusammen



mit den Männern bei besten Bedingungen über drei Runden und insgesamt knapp 4,5km. Von Beginn an konnte sich Stefan mit dem Hasslocher Markus Brauch vom Feld absetzen und den Vorsprung bis ins Ziel noch leicht ausbauen. Auf der langgezogenen Zielgerade konnte Stefan in einem langen, harten Sprint seine Schnelligkeit ausspielen und sicherte sich in schnellen 14:27 Minuten den Titel. Aufsteigende Tendenz zeigte mit Stefan Jamin der einzige weitere Starter der LG Weinstraße - mit ansprechenden 35:35 Minuten belegte er über die Männer Langstrecke den achten Platz.

## 17:15min auf 5000 Meter für Stefan Heilmann

**Deidesheim, 1. April:** Keinen Aprilscherz aber typisches Aprilwetter erlebten die Teilnehmer der Pfalzlangstreckenmeisterschaften im neu renovierten Deidesheimer Stadion. Für Stefan ging es bei der A-Jugend über 12,5 Runden



wortlich für den Erfolg des M<sup>3</sup>. Jedenfalls gab es auch in diesem Jahr nur positive Rückmeldungen von Bands und Publikum.

## Premiere des Dürkheimer Faschingswaldlaufs 2004

**Bad Dürkheim - Weilach, 21. Februar:** Mit rund 300 angetretenen Läuferinnen und Läufern war der Andrang zum 1. Bad Dürkheimer Faschingswaldlauf mit Bezirks- und Stadtmeisterschaften unerwartet groß. Die Starterfelder hatten sich damit mehr als verdoppelt im Vergleich zu den letztjährigen Bezirksmeisterschaften in Haßloch.

Bei den Bezirksmeisterschaften gab es mit den Siegen von Julia Ertmer über die 3,3km Strecke und Berglaufspezialistin Sabine Ran-



kel vom LC über die 7,5km keine Überraschungen. In der Volkslaufwertung der Männer hatte allerdings der Karlsruher Triathlet Felix Braun mit fast zwei Minuten Vorsprung die Nase deutlich vor Bezirksmeister Harald Werner (TSG Ei-

senberg) und Lokalmatador Rafael Bender. Nach 12:13 Minuten und Gesamtplatz sechs kam dann auch schon Julia Ertmer ins Ziel am Schlagbaum.

Aus LTV-Sicht erfolgreich waren auch Kira Küssner und Alina Naubereit über die 800 Meter mit insgesamt fast 100 Kindern. Kira holte sich beim ersten Laufwettkampf nicht nur den Stadtmeistertitel der W8, sondern setzte sich mit 4:17 Minuten auch in der Bezirkswertung mit einer Sekunde Vorsprung durch. Ali-



na machte es ihr in 3:52 Minuten bei den 9-jährigen Mädchen gleich und zusammen mit Kristina Wageck von der TSG Deidesheim gab es mit der Startgemeinschaft LG Weinstraße auch noch den Mannschaftstitel vor dem TSV Freinsheim! Ganz in LTV-Besetzung und den Plätzen zwei, drei und vier reichte es bei den Schülerinnen A für Pia Mönius, Lisa Leuck und Charlotte Balonier für den B-Zerkititel. Wolfgang Heilmann kam mit Tuchföhlung zur Spitze in 7:10 Minuten für die rund 1,5km auf Platz drei und wurde zusammen mit seinen LG-Kollegen ebenfalls Bezirksmeister. Über die 2,5km der männlichen Jugend B musste sich Stefan Heilmann nur dem Maxdorfer Daniel Jalalpoor geschlagen geben.

[www.faschingswaldlauf.info](http://www.faschingswaldlauf.info)

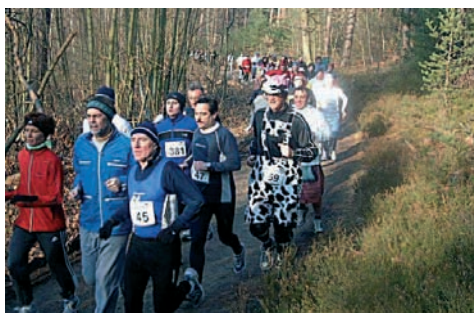
## Schlechtes Wetter beim dritten M<sup>3</sup> 2004

**Bad Dürkheim - Seebach, 10. Juli:** Ein wenig Pech hatten wir in diesem Jahr leider mit dem Wetter bei unserem Open Air Konzert, die Zuschauerzahlen blieben daher auch etwas hinter den Erwartungen zurück. Korrekt hatte es nicht leicht als Operner bei noch lichten Zuschauererreichungen so richtig den Funken überspringen zu lassen, die René Walker Band überzeugte zwar musikalisch, traf aber nicht so recht den Geschmack des Publikums. Im Großen und Ganzen aber auch bei der dritten Auflage eine prima Veranstaltung!



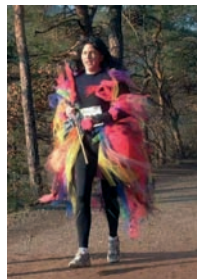
## Teilnahmerecord beim 2. Faschingswaldlauf 2005

**Bad Dürkheim, 5. Februar:** Mit über 350 „Finisshern“ fand der Faschingswaldlauf des LTV noch mehr Resonanz als schon bei der Premiere im letzten Jahr. Wie beim LTV selbst spielt auch beim Faschingswaldlauf der Nachwuchs eine große Rolle - der 2005 ins



Leben gerufene „Junior-Laufcup“ verspricht ein voller Erfolg zu werden - in Dürkheim waren auch ohne Bezirksmeisterschaft fast 200 Schüler am Start!

Bei den Schülern sicherte sich Andreas Kolleth über die 800m-Strecke der 8-jährigen den Stadtmeistertitel vor Jonathan Klink. Tobias Magin wurde in 3:35 Minuten Meister der M9. In der M10 lief Elias Klimek in 3:19 auf Rang drei, Maximilian Müller wurde in genau vier Minuten fünfter. Wolfgang Heilmann musste sich bei den 13-jährigen Sebastian Kuhnhardt, Spitzenreiter im Junior-Laufcup, geschlagen geben.



Gleich vier Stadtmeistertitel holte der weibliche LTV-Nachwuchs: Leonie Naubereit siegte in 3:56 Minuten bei der W8, Katja Dietrich tat ihr dies bei den 9-jährigen in 3:59 Minuten gleich und auch die Titel der W10 und W11 gingen durch Alina Naubereit und Tanja Rudy an den LTV. Alina wurde auch in der Volkslaufwertung erste von 20 Läuferinnen! Rabea Klink musste sich hauchdünn ihrer Vereinskameradin geschlagen geben - nimmt aber dank ihres Sieges beim Crosslauf in Grünstadt die Rolle in der Serienwertung des Junior-Laufcups ein.

und Rheinland-Pfalz Titel über die 2000 Meter Hindernis mit fünf Punkten Vorsprung den dritten bedeutenden Titel in dieser Saison.

Bruder Christian wurde mit Bestleistung von 4206 Punkten siebter, er erzielte u.a. gute 12,48 Sekunden über 100 Meter, Bestleistungen von 9,10 Meter im Kugelstoßen und 1,52 Meter im Hochsprung sowie am zweiten Tag mit 17,23 Sekunden über die Hürden und 4:58,68 Minuten über die 1500 Meter zwei weitere Hausrekorde.

Mit Saisonbestleistung von 3132 Punkten sicherte sich Astrid Wulfert den Vizetitel im Siebenkampf der Frauen. Nach guten 18,17 Sekunden über die Hürden und 29,68 Sekunden über 200 Meter lief die Deidesheimerin mit 2:43,14 Minuten über die abschließenden 800 Meter neue Bestzeit.



## Astrid Süddeutsche Vizemeisterin!

**Nieder-Olm, 1. Oktober:** Einen ausgeglichenen Mehrkampf auf hohem Niveau zeigte Astrid bei den Süddeutschen Mehrkampfmeisterschaften der Senioren. Trotz empfindlicher Kühle und Dauerregen startete Astrid in der W35 mit guten 14,47 Sekunden über

100 Meter in den Wettbewerb. Nach guten 1,40m im Hochsprung, nur knapp verpassten acht Metern im Kugelstoßen folgten im Weitsprung 4,30 Meter und mit den abschließenden 2:49,04 Minuten über die 800 Meter standen 2292 Punkte und der Vizetitel zu Buche. Mit Platz vier und acht durch ihre LG-Kolleginnen Karina Tossmann und Andrea König-Werner ging der Vizetitel in der Mannschaftswertung an die Startgemeinschaft.



## Erste DM-Teilnahme für Stefan Heilmann

**Darmstadt, 26. November:** Nach einer erfolgreichen und langen Wettkampfsaison standen die ungünstig terminierten Deutschen Crossmeisterschaften für LTV-As Stefan Heilmann eher unter dem olympischen Motto „Dabei sein ist Alles“. Ohne spezielle Vorbereitung aus dem Wintertraining heraus verkaufte sich der 17-jährige bei seinen ersten nationalen Titelkämpfen als zweitbeste Pfälzer auf Rang 93 unter den fast 150 gemeldeten Läufern dennoch ordentlich. In Darmstadt galt es vier Runden auf einem eng gesteckten und verschneiten Wiesenparcours zu absolvieren. Nach etwas zu forschem Beginn standen am Ende schnelle 18:11 Minuten für die 5,3 Kilometer zu Buche.



## Rabea Klink siegt nach vier Läufen beim Junior-Laufcup

**Eisenberg, 2. September:** Nach 3:01,5 Minuten über die abschließenden 800 Meter im Eisenberger Waldstadion stand Rabea Klink als Gesamtsiegerin im ersten Junior-Laufcup fest. Fast 40 Läuferinnen waren in der W10 bei den vier Läufen in Grünstadt, Bad Dürkheim, Gimmeldingen und Eisenberg am Start. Rabea sammelte mit dem Sieg bei den Bezirksmeisterschaften Platz zwei beim Faschings-Heimrennen sowie den Plätzen drei und vier die meisten Punkte und verwies zwei Läuferinnen von der LG Wahlheim-Esselborn auf die Plätze. Alina Naubereit schob sich nach ihrem



Sieg in Bad Dürkheim und Platz 10 in Gimmeldingen mit 3:11,5 Minuten und Rang 7 noch auf den fünften Platz in der Gesamtwertung vor.

Die gleiche Platzierung erzielte auch Elias Klimek in der M11 - er erzielte zum Abschluss der vom LTV initiierten Nachwuchsserie 3:56,8 Minuten über die 1000 Meter.



## Mehrkampftitel und Bestleistungen in Neustadt

**Neustadt, 10./11. September:** Einen tollen Abschluss der Bahnsaison gab es für die IV-Mehrkämpfer durch einen Titel und einen Vizetitel bei den Pfalzmeisterschaften in Neustadt.

Mit 5563 Punkten erzielte Stefan Heilmann im Zehnkampf der Jugend B die Tagesbestleistung - selbst die A-Jugendlichen und Männer kamen bei den Titelkämpfen nicht an die Punktzahl des 17-jährigen heran. Für die Punktzahl musste Stefan aber erneut sechs neue persönliche Bestleistungen aufstellen. Mit 11,86 Sekunden über 100 Meter und 5,86 Meter im Weitsprung gelang ihm ein optimaler Auftakt. Nach 10,74 Meter im Kugelstoßen folgten mit 1,76 Meter im Hochsprung und 53,07 Sekunden über die 400 Meter zwei weitere Hausrekorde. Am nächsten Morgen lief Stefan Bestzeit (16,39 Sekunden) über die Hürden und kam im Stabhochsprung mit 2,90 Meter so hoch wie noch nie. Nach etwas schwächerem Diskus- und Speerwurf musste er über die 1500 Meter rund zehn Sekunden Vorsprung auf seinen Gernersheimer Widersacher um den Titel herauslaufen. Der überquerte nach 4:48,21 Minuten das Ziel - für Stefan als Sieger des Laufes blieb die Uhr nach 4:38,08 Minuten stehen. Die Spannung blieb bis zur Siegerehrung erhalten - letztlich sicherte sich er nach Pfalz



## ViB-Messe 2005

**Bad Dürkheim, 12. Juni:** Vereine informieren Bürger lautet das Motto der Messe in der Sali-



erhalle unter Schirmherrschaft der Stadt Bad Dürkheim. Mit dabei natürlich auch der LTV und das gleich doppelt: Mit einem professionellen und vielbeachtetem Messestand (der gleichzeitig die Dachkonstruktion für die Bühne des m<sup>3</sup> bildet) zusammen mit dem TV Seebach in der Halle und einem weiteren Infostand sowie dem schon beim Sporttag eingesetzten „Bungee-Run“ im Freien. Auch wenn das allgemeine Interesse recht groß war und ebenso der Andrang beim Bungee-Run, hielten sich konkrete Erfolge in Sachen Mitgliederwerbung eher in Grenzen.



## Motion Meets Music 2005

**Bad Dürkheim - Seebach, 2. Juli:** 2005 durfte Korrekt - fast schon Stammgast beim M<sup>3</sup> - pausieren, dafür rockten wieder Los Desperados im Steinbruch oberhalb der Kurstadt. Unterstützt wurden sie von A'Klasse, einer jungen Band aus dem Schifferstadter Raum. Topact war mit The Brights eine der besten Beatles Coverbands Deutschlands, wovon sich knapp 600 Besucher überzeugten.



## 2005: Der LTV baut!

**Bad Dürkheim:** Was mehr oder weniger als „Schnapsidee“ entstand, wurde im Mai 2005 zum konkreten Vorhaben - der Bau einer Doppelgarage als Lagerstätte und Möglichkeit für Krafttraining im Dürkheimer Stadion. Da ein Förderprogramm des Sportbunds nicht ausgeschöpft war, ergriffen wir die Chance und erstellten in Eigenarbeit mit finanzieller Unterstützung von Stadt und Sportbund im zweiten Halbjahr 2005 eine Doppelgarage.

Die Eckdaten: Gut 15m<sup>3</sup> Erdaushub in Handarbeit, 13t Schotter, 260kg Armierungsmatten & 7,5m<sup>3</sup> Beton für die Bodenplatte. Nutzfläche 6x6 Meter, Gesamtkosten ca. 8500 Euro.

Kurz nach Fertigstellung wurde nacheinander zweimal (!) eingebrochen und ein ungedeckter Schaden von über 2000 Euro verursacht.



### Faschingswaldlauf 2006 - ungebrochen gut besucht!

**Bad Dürkheim - Weilach, 18. Februar:** 366 Läufer und Läuferinnen finden sich trotz gedrosselter Werbung in der Ergebnisliste der 3. Veranstaltung - dank Barcode auf den

Startnummern, die im Ziel eingescannt wurden, vernetzter Rechner und „EDV-Bussen“ kein Problem für das eingespielte Team des LTVs. Neben Onlineanmeldung gab es auch erstmals eine Profimoderation durch

„Vanman“ Jochen Heringhaus von Runners Point und einen Urkundenservice auf [www.faschingswaldlauf.info](http://www.faschingswaldlauf.info). Ebenfalls neu die Strecke der Hauptläufe nun über fünf und zehn Kilometer, die viel Lob erhielten.

Die zehn Kilometer absolvierten 135 Sportler - die ersten dazu auf hohem Niveau. Klarer Sieger wurde der zweimalige Olympiateilnehmer mit dem Mountainbike, Carsten Bresser aus Neustadt, in starken 33:51 Minuten. Nach Ramon Bernardon und Stefan Herb kam der Ex-Radprofi Udo Bölts in 35:26 Minuten ins Ziel. Unschön allerdings der zweifelhafte Streich eines Unbekannten, der während der Veranstaltung eine Absperrung veränderte und für Verwirrung sorgte.



### Platz drei für Astrid bei Mehrkampf-DM

**Hofgeismar, 18. Juni:** Nicht zufrieden konnte Astrid Wulfert mit dem Abschneiden bei den Deutschen Seniorenmehrkampfmeisterschaften sein - lediglich im Kugelstoßen überzeugte die Deidesheimerin mit 8,59m und blieb so mit 2289 Punkten deutlich unter ihrer Bestleistung und musste sich mit Rang zehn in der W35 zufrieden geben. In der Mannschaftswertung mit ihren LG-Kolleginnen Karina Tossmann (Platz neun) und Andrea König-Werner (Platz elf) sprang dennoch der dritte Platz heraus.

### Zwei Bezirkstitel für LTV-Nachwuchs

**Mutterstadt, 9. Juli:** Bei den Vorderpfalzmeisterschaften der Schüler im Mehrkampf erkämpfte sich der Nachwuchs vom LTV in der Mannschaftswertung mit der LG Weinstraße zwei Titel. Leonie Naubereit erzielte im Dreikampf der W8 mit drei Einzelbestleistungen 734 Punkte und sicherte sich mit ihren Kolleginnen der Startgemeinschaft den Bezirkstitel in der Mannschaftswertung. Ebenso Schwester Alina Marie und Rabea Klink eine Altersklasse darüber - Rabea sprintete über 50 Meter tolle 8,06 Sekunden, Alina überzeugte im Weitsprung und mit 26,5 Meter im Ballweitwurf - die 1035 Punkte in der Gesamtwertung bedeuteten so eine Verbesserung von fast 100 Punkten. Bei den 9-jährigen erzielte Andreas Kolleth mit Bestleistungen in Sprint und Weitsprung 818 Zähler und den ausgezeichneten vierten Platz, Jonathan Klink kam mit 634 Mehrkampfpunkten auf Rang elf. In der M11

sprintete Elias Klimek mit 8,15 Sekunden so schnell wie nie zuvor und erzielte mit 25,5 Meter im Ballwurf auch einen neuen Dreikampfrekord und belegte Rang acht.

### Stefan mit sensationeller Steigerung auf Platz vier bei Süddeutschen

**Wetzlar, 14. August:** Auch sintflutartige Regenfälle und eine völlig übererschwemmte Bahn konnten Stefan bei den Süddeutschen Meisterschaften nicht aufhalten. Nachdem die weltbesten Athleten in Helsinki bewiesen haben, dass Regen kein Hindernis für Bestleistungen darstellt, pulverisierte der 17-jährige geradezu seine Bestleistung über 2000 Meter Hindernis. Bei strömendem Regen waren sämtliche technischen Wettbewerbe unterbrochen, manche gar ganz abgesagt, die Hindernisläufer wurden jedoch auf die Strecke mit insgesamt 18 knapp einen Meter hohen Hindernissen und fünf fast vier Meter langen Wassergraben geschickt. Auf Platz sechs der Meldeliste geführt lief Stefan von Beginn an beherrscht in der Spitzengruppe u.a. mit dem dritten der Deutschen Jugendmeisterschaften mit. Nach fünf kräftezehrenden Runden in teilweise knöcheltiefem Wasser hatte Stefan nach wie vor Tuchfühlung zur Spitze und verpasste einen Medaillenplatz nur um wenige Zehntel Sekunden. In 6:30,76 Minuten steigerte er nicht nur seinen Hausrekord um knapp 17 Sekunden, die Zeit bedeutet auch neuen LG-Rekord und die klare Unterbietung der E-Kader Norm des LVP.



## Sieben Rheinland-Pfalz Titel

**Wittlich/Limburgerhof, 4. Juni:** Eine fast optimale Ausbeute brachte das erste Juni-Wochenende für den LTV bei den Landesmeisterschaften der Leichtathleten in Wittlich und den Mehrkampfmeisterschaften des Turnerbunds in Limburgerhof. Nach der tollen Bestzeit über 1500 Meter vom letzten Wochenende standen für Stefan Heilmann erneut die 2000 Meter



Hindernis auf dem Wettkampfplan. Nach knapp zweistündiger Fahrt lieferte Stefan ein fast perfektes Rennen ab - gleichmäßig schnelle Rundenzeiten, eine geschickte Tempoverlangsamung im letzten Drittel um die Konkurrenz zur Führungsarbeit zu bewegen und dann der Schlusssprint zum Sieg in

neuer Bestzeit von 6:47,32 Minuten! Mit dem neuen LG-Rekord verbesserte sich Stefan im Vergleich zum Vorjahr um über zehn Sekunden und sicherte sich seinen ersten Rheinland-Pfalz Titel im Bereich des DLV.

Direkt nach der Siegerehrung ging's wieder zurück in die Pfalz und weiter nach Limburgerhof - dort sicherte sich



Astrid Wulfert im abschließenden 1000 Meter Lauf als Siegerin gerade den Titel im Fünfkampf - u.a. mit tollen 8,56 Meter im Kugelstoßen. Nach durchwachsenen Leistungen überzeugte Christian Heilmann mit starken 3:09,68 Minuten über 1000 Meter und sicherte sich den Vizetitel bei der A-Jugend. Bruder Wolfgang dagegen erwischte einen prima Tag und schaffte gleich in allen fünf Disziplinen neue Bestleistungen - in der stark besetzten M13/14 wurde er vierter. Trotz ungewohnter 75 Meter, Kugelstoßen und Schleuderball lieferte Elias Klimmek einen tollen Wettkampf ab und belegte Rang acht. Nach guten 12,06 Sekunden über 100 Meter, starken 11,10 Minuten im Kugelstoßen und 47 Meter mit dem Schleuderball kostete ein schwacher Weitsprung Semir Kamhawi den Titel bei den Männern. Den holte er sich dann allerdings im Steinstoßen, wo er das 15 Kilogramm schwere Gerät auf starke 6,58 Meter wuchtete. Motiviert vom guten Kugelstoßresultat trat Astrid Wulfert auch im Steinstoßen (5 Kilogramm) an und sicherte sich überraschend mit 30 Zentimeter Vorsprung und 7,34 Meter auch den Einzeltitel. Mit genau 6 Meter kam Uli Fehr in der M30 auf den dritten Rang und Stefan Heilmann war mit tollen 8,06 Meter mit dem 10kg-Gerät nicht zu schlagen. Zwei weitere Titel gab es noch durch Uli Fehr mit 46,62 Meter im Schleuderball und Stefan Heilmann, der sich mit 55,99 Meter seinen dritten Titel mit Bestleistung und LG-Rekord sicherte - bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin hätte die Weite den siebten Platz bedeutet!



## Pfalz-Staffelmeisterschaften 2006 - Titel für LG-Damen

**Bad Dürkheim, 30. April:** Bei eher herbstlichen Witterungsbedingungen fanden rund 150 Athleten und Athletinnen ins Dürkheimer Stadion und boten zum Teil spannende Rennen. So zum Beispiel bei der weiblichen Jugend A, wo sich das LAZ mit Schlussläuferin Aline Krebs erst auf der Ziellinie gegen die LG Rülzheim mit Anne Hohl durchsetzen konnte.



Anklang fanden auch die Rahmenwettbewerbe über 80,150 und 300m als Testläufe zum Saisonanstieg - das Angebot sollte man in den nächsten Jahren beibehalten! Bei eher sprintunfreundlichen Bedingungen lief FCK'ler Stephan Behr die 300 Meter in starken 35,25s.

### Starke Auftritte der LTV-Starter

Fast zu motiviert waren Astrid Wulfert, Karina Tossmann und Julia Ertmer bei den 3x800 Meter der Frauen - alle drei gingen enorm schnell an. Da das starke Herxheimer Trio nicht antrat, musste der Titel auf alle Fälle in Bad Dürkheim bleiben - entweder an die beiden LTV-Athletinnen mit ihrer LG-Kollegin vom TVD oder an den LC. Schnell zeigte sich, dass die 800 Meter für die LC-Damen doch zu kurz waren - sind sie doch sonst eher auf Strecken jenseits der 10 Kilometer unterwegs. Astrid Wulfert als Startläuferin und die etwas angeschlagene Karina Tossmann liefen beide rund 2:48 Minuten und Julia Ertmer als Schlussläuferin konnte mit ihren 2:37 Minuten den Vorsprung noch weiter ausbauen. Angesichts der übermächtigen Südpfälzer

Spezialisten hatten die LTV-Männer keine Chance auf den Titel, verkauften sich aber über die 3x1000 Meter mit rund 3:02 Minuten für Sprinter Semir Kamhawi, 2:58 Minuten für Mehrkämpfer Christian Heilmann und starken 2:45 Minuten durch Schlussläufer Stefan Heilmann ausgezeichnet und belegten Rang drei.



## Jubiläums m<sup>3</sup> 2006 mit 500 zufriedenen Besuchern

**Bad Dürkheim-Seebach, 15. Juli:** Etwas über 500 Besucher fanden den Weg zum Seebacher Klosterberg und dem fünften Jubiläumskonzert von TV Seebach und LTV Bad Dürkheim. Sie erlebten eine stimmungsvolle Veranstaltung bei bestem Sommerwetter.

The Brights heizten für Los Desperados an, die es vor allem gegen Ende so richtig krachen ließen. Die Jungs von Korrekt zeigten zum Höhepunkt ein im Vergleich zu den vergangenen Jahren verändertes Repertoire mit härterem Sound, aber der fand bei dem wie immer bunt gemischten Publikum auch seine Freunde. Davon überzeugte sich am späten Abend auch Theo Hoffmann, 1. Beigeordneter der Stadt Bad Dürkheim zum gelungenen Auftakt des Rocksummers 2006.



## Präventionsprojekt „easi“

**Bad Dürkheim, 22. September 2006:** Bestens präsentierte sich der LTV bei dem Präventionsprojekt des Landeskriminalamts, bei dem Schülern der 5. und 6. Klassen sinnvolle Freizeitbeschäftigungen mit Schwerpunkt Sport aufgezeigt werden sollen.

Neben zwei Stationen Stabweitsprung incl. verzögerter Videodarstellung für die Schüler gab es noch eine Wurfstation mit Radargeschwindigkeitsmessung und



einen Sprungtest mit Kraftmessplatte und direkter Anzeige der Flugzeit und Sprunghöhe.

Über die Intention des LKA und die ursprünglich einmalig angelegte Aktion hinaus, zeigten sich alle Beteiligten derart begeistert, dass diese kompakte Form der Präsentation für die Orientierungsstufe zur Dauereinrichtung werden müsste!



## Junior-Laufcup

Auf Initiative des LTV wurde 2005 mit Unterstützung des Leichtathletikbezirks Vorderpfalz erstmals eine Laufserie extra für unseren Nachwuchs ins Leben gerufen.

Die meisten angesprochenen Veranstalter waren sofort von der Idee angetan und man wurde sich auch schnell und unbürokratisch über die Einzelheiten einig. Von der Idee angetan war auch Sabine Röhl, Landrätin des Kreises Bad Dürkheim, die sich als Schirmherrin des 1. Junior-Laufcups zur Verfügung stellte.

Ziele der Nachwuchslaufserie:

- Die Cupwertung soll Anreize bieten, an mehr Läufen teilzunehmen als bisher. Die Läufe wurden bewußt abwechslungsreich aus Cross, Wald, Straße und Bahn ausgewählt.
- Brückenschlag vom Volkslauf zur Verbands-Leichtathletik mit dem Ziel Volksläufern Leichtathletik in Verein und Verband schmackhaft zu machen.

- Steigerung der Attraktivität der einzelnen Läufe - erhöhte Werbewirksamkeit durch geschlossenes Auftreten und bessere Mittelaquisation zu Gunsten attraktiver Auszeichnungen.
- Gewinnung von überregionalen Sponsoren durch vergrößerten Einzugsbereich, erhöhte Verbreitung von Ausschreibungen mit Werbemöglichkeit sowie positivem Imagetransfer.

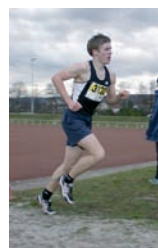
Nachdem der LTV bisher schon für die Gesamtorganisation und Zeitnahme sowie Auswertung bei der Siegerehrung in Eisenberg verantwortlich war, wird 2007 der Schlusspunkt der Veranstaltung mit dem neu geschaffenen Wingertlauf ganz in Händen des LTV liegen.



**P**latz sechs bei den Seniorenweltmeisterschaften und ein Deutscher Meistertitel im Mannschaftsmehrkampf der Senioren. 13 Landestitel und zehn Vizetitel sowie zehn Bezirksmeistertitel und ein Sieg beim Junior-Laufcup brachte das Sportjahr 2005.

## Zwei Bezirksmeister im Cross

**Grünstadt, 21. Januar:** Bestes Crosswetter erwartete die fünf LTV'ler beim 21. Leininger Crosslauf, der zugleich den Auftakt zum 1. Junior-Laufcup bildete und auch die Bezirksmeister der Vorderpfalz wurden auf



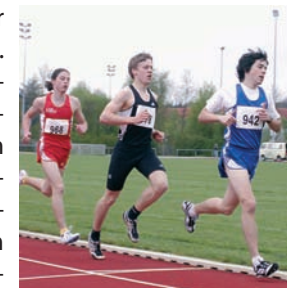
der Strecke rund ums Rudolf-Harbig Stadion ermittelt. Nach der 800m Bestzeit der vergangenen Woche zeigte Stefan Heilmann auch in Grünstadt eine ausgezeichnete Leistung und setzte sich bei der B-Jugend mit 12:07,3 Mi-

nuten für die rund 3,3 Kilometer lange Strecke klar gegen die Konkurrenz durch. Völlig überraschend und umso erfreulicher war der zweite Titel durch Rabea Klink im Lauf über 1100m. Die 10-jährige kam unter 26 gestarteten C-Schülerinnen nach einem couragierten Lauf nur knapp hinter der W11-Siegerin ins Ziel und hatte mit 4:44,01 Minuten in ihrer Altersklasse über 30 Sekunden Vorsprung auf die Vizemeisterin! Bei den jüngsten kam die 8-jährige Eva Schwenger in 6:34,0 Minuten auf den achten Platz, Jonathan Klink wurde mit 5:30,8 Minuten 13. bei den stark besetzten 9-jährigen Nachwuchsläufern und Elias Klimek lief mit 4:58,5 Minuten auf Rang zehn der M11.



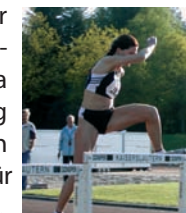
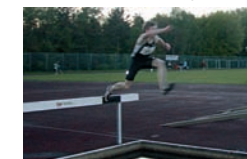
## Heilmann mit Vizetitel über die Langstrecke

**Herxheim, 23. April:** Bei den Pfalz-Langstreckenmeisterschaften sicherte sich Stefan den Vizetitel über 3000 Meter der männlichen Jugend B. Bei böigem Wind entwickelte sich hinter dem Favorit aus Germersheim ein taktisches Rennen, da keiner der Verfolger entscheidend Tempoarbeit leisten wollte. Nach einer Tempoverschärfung auf der letzten Runde lag Stefan eingangs der Zielgeraden auf Rang vier, sicherte sich jedoch im Schlussprint den Vizetitel. Trotz des zwischenzeitlich verschleppten Tempos wurden noch gute 10:05,17 Minuten gestoppt.

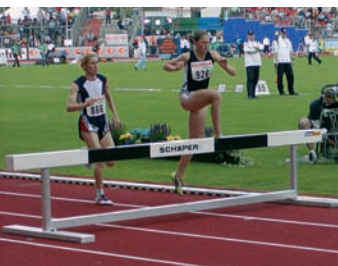


## Zwei Titel bei Hürden-/ Hindernismeisterschaften

**Kaiserslautern, 11. Mai:** Den Ausstieg über 100 Meter Hürden bei den Bezirksmeisterschaften wollte Astrid Wulfert nicht auf sich sitzen lassen und holte sich bei den Pfalzmeisterschaften mit 18,71 Sekunden gleich den Titel. Nach fast einer Stunde Verspätung bei kühler Witterung war für Stefan Heilmann über 2000 Meter Hindernis die angepeilte Zeit unter 7min zwar kein Thema mehr, mit dem klaren Start-Ziel Sieg in 7:06,77 Minuten unterbot Stefan aber noch deutlich die Qualinorm für die Süddeutschen Meisterschaften.



Meisterschaften in Braunschweig zurück. Über die 3000 Meter Hindernis der Frauen waren am Sonntag bis auf eine Ausnahme die schnellsten zehn Läuferinnen incl. der aktuellen Rekordhalterin am Start. Julia lief vor rund 18.000 Zuschauern von Beginn an beherzt in dem hochklassigen Feld mit, musste am Ende aber doch dem zu hohen Anfangstempo Tribut zollen. "Ein bisschen schneller hätte es ja schon sein dürfen" zeigte sich die 20-jährige



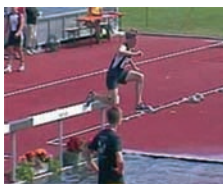
trotz des Erfolgs beim ersten Auftritt vor so beeindruckender Kulisse etwas enttäuscht über die Zeit von 11:21,17 Minuten, schließlich hat sie eine Bestzeit

von 11:05 Minuten aus dem letzten Jahr vorzuweisen. "Aber bei der Vorbereitung war wohl einfach nicht mehr drin" fand die Friedelsheimerin auch sogleich den Grund - wegen Krankheit und Verletzung fielen sieben Wochen Training und fast alle geplanten Vorbereitungswettkämpfe aus und die Deutschen Meisterschaften waren erst der zweite Wettkampf der Freiluftsaison. Zur Nominierung zum U23-Länderkampf in Manchester fehlte der 20-jährigen nur ein Platz ...

## Platz 12 durch Stefan Heilmann bei „Süddeutschen“

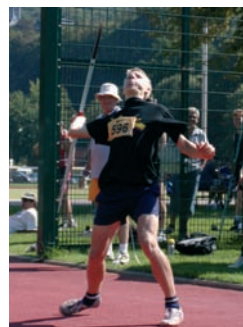
**Ludwigsburg, 8. August:** Bei den Süddeutschen Meisterschaften belegte Stefan Heilmann den zwölften Platz über 2000 Meter Hindernis der männlichen Jugend B. Als vierter seines Jahrgangs schlug sich der 16-jährige LTV-Läufer in seinem erst zweiten Hindernis-

rennen ausgezeichnet und verfehlte bei hochsommerlichen Temperaturen und böigem Wind mit 6:59,20 Minuten nur knapp seine Bestleistung von den Pfalzmeisterschaften in Neustadt.



## Neues Zehnkämpfer-Duo

**Neustadt, 4./5. September:** Ihre Vielseitigkeit bewiesen Stefan und Christian Heilmann, die bei den Pfalzmeisterschaften ihren ersten Zehnkampf absolvierten. Stefan verbesserte sich am ersten Tag über 400 Meter um über eine Sekunde, Christian stellte seinen Hausrekord von 12,54 Sekunden über 100 Meter ein. Am zweiten Tag gab's dann satte zehn neue Bestleistungen - sowohl Hürdensprint, Diskuswurf, Stabhochsprung und auch Speerwurf und die abschließenden 1500 Meter waren schließlich zumindest wettkampfmäßig Neuland. In der Zehnkampfwertung kam Christian auf den dritten Platz, Stefan holte sich den Vizetitel. Bei den Frauen blieb Astrid Wulfert nur knapp unter ihrem Siebenkampfergebnis vom Frühjahr und kam ebenfalls auf den dritten Rang.



Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse.  
Stark für die Region.

 Sparkasse  
Rhein-Haardt

Als Geldinstitut, das fest in unserer Heimatregion verwurzelt ist, haben wir auch eine ganz besondere Verpflichtung für sportliches und kulturelles Engagement. Ohne unsere Förderung stünden manche Initiativen und Spitzenleistungen auf dem Spiel. Deshalb sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse:** [www.sparkasse-rhein-haardt.de](http://www.sparkasse-rhein-haardt.de)

Trainingslager sind sowohl im Hinblick auf die sportliche Entwicklung als auch bezüglich des Sozialverhaltens ein wertvolles Element in der Vereinsarbeit. Leider klappte es nicht jedes Jahr, verschiedene Interessen und Termine von Schule, Uni und Beruf unter einen Hut zu bekommen.

## Trainingslager 2002

**Salou/Spain, 22.-31. März:** Mit insgesamt 25 Teilnehmern und Teilnehmerinnen waren so viele LG'ler beim Trainingslager mit dabei wie schon lange nicht mehr. Die Organisation und Betreuung vor Ort lag mit Astrid Wulfert und Uli Fehr komplett in LTV-Händen. Trotz des spanienuntypischen schlechten Wetters wurde vor- und nachmittags fleißig trainiert, Pool und Meer waren



mehr Härte als die nötige Erfrischung, aber wenn man schon in Spanien und am Meer ist ...

Zu essen gab's reichlich und gut, auch wenn die angebotenen Pommes zum Frühstück schon etwas seltsam waren.



Rang zufrieden geben. Im Schleuderballwettbewerb erreichte er mit dem 1,5 Kilogramm schweren Gerät 49,02 Meter und wurde mit nur rund einem halben Meter Rückstand Vizemeister. Die bei strömendem Regen erzielten 6,11 Meter im Steinstoßen bedeuteten Rang vier. Zudem kei-

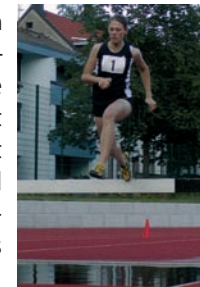
ne Probleme mit dem Sieg hatte Astrid Wulfert, die sich über gute Leistungen in den sonst eher schwachen Wurfdisziplinen wie die 8,27 Meter im Kugelstoßen freuen konnte. Verletzungspech hatte Semir Kamhawi im Männerwettbewerb, wo er sich nach starken 12,07 Sekunden im Sprint beim Weitsprung verletzte und so gehandicapt am Ende die Quali um wenige Zähler verpasste. Keinen guten Tag erwischte dagegen Wolfgang Heilmann, der bei den stark besetzten A-Schülern den 17. Platz belegte.

## Doppelter Hindernistitel

**Neustadt, 20. Juni:** Beim seinem Hindernisdebüt sicherte sich Stefan Heilmann am Sonntag in Neustadt gleich den Pfalzmeistertitel, der Saisonstand von Julia Ertmer fiel dagegen weniger positiv aus. Julia musste krankheits- und verletzungsbedingt auf etliche Trainingswochen und die geplanten Vorbereitungswettkämpfe verzichten und kam so konkurrenzlos lediglich auf 11:20,1 Minuten für die 3000m Hindernisdistanz.

Über 2000 Meter ging der Wettkampf für Stefan Heilmann, der als B-Jugendlicher erstmals über die Hindernisse starten durfte. Der 16-jährige lief von Beginn an mit den bei-

den A-Jugendlichen im Rennen mit und konnte die drei Konkurrenten seiner Altersklasse deutlich distanzieren. Mit den erzielten 6:57,4 Minuten könnte sich Heilmann am Jahresende sogar in der Deutschen Bestenliste platzieren - die Qualifikationsnorm für die Süddeutschen Meisterschaften hat er damit klar unterboten. Erneut keinen guten Lauf erwischte Astrid Wulfert über die 100 Meter Hürden, die sie in 18,3 Sekunden als zweite beendete.



## Deutscher Vizetitel mit der Mannschaft für Astrid

**Hannover, 27. Juni:** Bei den Deutschen Senioren Mehrkampfmeisterschaften erzielte Astrid in der W35 trotz wieder aufgetretener Achillessehnenbeschwerden gut 200 Punkte mehr als im letzten Jahr und belegte den sechsten Rang in der Einzelwertung. Zusammen mit Karina Tossmann und Andrea Werner-König vom TVD kam sie in der Mannschaftswertung der W30/35 sogar auf den zweiten Platz. Gehandicapt standen über 100 Meter nur 14,71 Sekunden zu Buche und im Hoch- und Weitsprung absolvierte Astrid nur einen Versuch. Mit 8,02 Metern im Kugelstoßen sammelte sie jedoch deutlich mehr Punkte als im letzten Jahr und auch die 2:49,53 Minuten über die abschließenden 800 Meter stimmten positiv.

## Platz elf bei Aktiven-DM

**Braunschweig, 11. Juli:** Mit Platz elf und somit als fünftbeste pfälzische Athletin insgesamt kehrte Julia Ertmer von den Deutschen

studienkreis  
> Nachhilfe.de

## Das Geheimnis besserer Noten



► Wenn es um Erfolg in der Schule geht, helfen die Nachhilfe-Profis vom Studienkreis. Seit mehr als 30 Jahren gibt es hier kompetente Unterstützung und Förderung. In kleinen, effektiven Lerngruppen können Lernschwächen gezielt behoben werden. Ein bewährter Weg, der das Selbstvertrauen stärkt und den Spaß am selbstständigen Lernen sichert. Über die aktuellen Angebote informiert die Studienkreis-Leiterin.  
Telefon 0800/111 12 12 [gebührenfrei]  
> [www.nachhilfe.de](http://www.nachhilfe.de)

Bad Dürkheim, Leopoldstr. 4, Tel. 0 63 22/6 68 36  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr  
Leiterin: Christa Seifert



Anlauf und hatte sich schon et was mehr als den Vizetitel mit 4,54 Meter erhofft. Einen weiteren Vizetitel gab es mit denk bar knappen Rückstand von nur drei Hundertstel Sekunden mit guten 30,04 Sekunden über 200 Meter.

Nach dem Titel im Dreisprung belegte Uli Fehr im zeitgleich ausgetragenen Kugelstoßen mit überraschend guten 10,36 Meter den zweiten Platz und komplettierte mit 7,88 Sekunden und Platz drei über 60 Meter die Medaillensammlung.

## Astrid WM-Siebte

Bei den erstmals ausgetragenen Seniorenweltmeisterschaften unterm Hallendach belegte Astrid am Mittwoch im Fünfkampf den siebten Platz. Im Sindelfinger Glaspalast ging es kurz vor 10 Uhr mit den 60 Meter Hürden los, die abschließenden 800 Meter standen erst um 20.15 Uhr auf dem Zeitplan - nach dem langen Wettkampftag standen 2703 Punkte und die zweitbeste deutsche Leistung zu Buche. Mit 10,83 Sekunden über die Hürden blieb Astrid nur knapp über ihrer Bestzeit, im Hochsprung hatte sie sich aber etwas mehr als 1,42 Meter erhofft. Stark für die Deidesheimerin fielen die folgenden 8,24 Meter im Kugelstoßen aus, im Weitsprung hätten es wieder um ein paar Zentimeter mehr als 4,42 Meter sein dürfen. Mit 2:54,36 Minuten über 800 Meter endete der erste Auftritt im internationalen Wettkampfgeschehen zwar nicht optimal, aber dennoch erfolgreich.

Zwei Tage später stand er neurt der Weg nach Sindelfingen auf dem Plan: Kurz vor 10 Uhr ging es über 60 Meter Hürden, wo sich Astrid im Vergleich zum Fünfkampf deutlich auf 10,70 Sekunden steigern konnte, was in der Endabrechnung den zwölften Rang bedeutete.

## Vier Titel und DM-Quali

**Koblenz, 10. Juni:** Vier Titel und vier Qualifikationen für die Deutschen Meisterschaften erzielten die angetretenen LTV'ler bei den von zahlreichen Organisationsmängeln gekennzeichneten Landesmeisterschaften des Turnerbunds in Koblenz.

Stefan Heilmann fuhr mit 49,88 Metern im Schleuderballwurf, im Steinstoßen mit 8,78 Meter und im Mehrkampf bei der B-Jugend gleich drei Siege ein. Mit 12,30 Sekunden über 100 Meter startete Stefan mit Bestzeit in den Fünfkampf und auch die 52,33 Meter im Schleuderballwurf waren Hausrekord und gleichzeitig die Qualifikation für die nationalen Titelkämpfe. Nach einem weiteren persönlichen Rekord von 2:57,30 Minuten im abschließendem 1000 Meter Lauf stand auch im Mehrkampf die Qualifikation fest. Die verpasste Bruder Christian auf Rang drei trotz Bestleistungen im Sprint (12,54s), Schleuderballwurf (42,30m) und über 1000 Meter mit 3:11,63 Minuten in der Endabrechnung um wenige Zähler.

Kein Problem mit der Quali hatte Uli Fehr bei den Senioren, musste sich nach gutem Beginn aufgrund der schwachen Laufleistung aber knapp geschlagen mit dem dritten



## LG-Minitrainingslager 2002

**Annweiler, 23.-25. August:** Zur Vorbereitung auf die Mehrkampfmeisterschaften am folgenden Wochenende gings unter LTV-Regie



drei Tage nach Annweiler. Neben Training gab's natürlich auch 'ne Menge Spaß beim Zelten & Grillen.

## Trainingslager 2004

**Mallorca/Spanien, 02.-10. April:** Nach einem Jahr Pause ging es angesichts des schlechten Wetters in Salou vor zwei Jahren erstmals nach Mallorca - dank Flug auch um einiges komfortabler als die 14 Stunden Busreisen mit zumindest angetrunkenen Ballsportlern.

Nach einer Nacht in der Hauptstadt ging es per Mietwagen weiter in die Ferienwohnungen nach Cala Ratjada, wo neben Palma das zweite Stadion der Insel zu finden ist.

Zwar hat der LTV (noch) keine eigenen Turnangebote im Programm, die Sportfeste im Rhein-Limburg Turngau - allen voran das Deidesheimer Bergturnfest - sowie die Deutschen Turnfeste in Leipzig und Berlin und zuletzt das Gauturnfest in Eisenberg sind aber fester Bestandteil des Vereinslebens. Auf den folgenden Seiten blicken wir gesondert auf die letzten 5 Jahre Turnfeste mit dem LTV zurück.

## 75. Bergturnfest 2002 unter dem Turnerehrendenkmal

**Deidesheim, 9. Mai:** Zum Jubiläum in Deidesheim traten die meisten Dürkheimer Leichtathleten erstmal im Trikot des neu gegründeten LTV auf und das mit sechs Einzelsiege sowie dem Gewinn beider Ehrenschilde auch gleich überaus erfolgreich!

Bei der M30 siegte Ulrich Fehr ebenso wie Astrid Wulfert bei der W30 und im Vierkampf der Turner verteidigte Holger Heumann den Wanderpreis der Gemeinde Deidesheim vor Lokalmatador Thomas Oehl. Trotz Trainingspause schaffte der Student auf dem Naturplatz im Weitsprung fast sechs Meter und auch die 1,75 Meter im Hochsprung fanden bei den zahlreichen Zuschauern viel Beifall. Bei den Männern holt er sich Ralf Pojtinger die Goldmedaille im Dreikampf vor Vereins-

kollege Stephan Purps. Im Frauenwettbewerb war Nadja Kurz nicht zu schlagen und auch Sven Spangenberg gewann den Mehr-

kampf mit beachtlichem Vorsprung und heimste für seine ausgezeichneten 11,7 Sekunden im Sprint auf der weichen Aschenbahn einen Ehrenpreis ein. Bei der weiblichen Jugend A mußten sich Julia Ertmer und Monika Heilmann mit Pech im Weitsprung mit den Plätzen zwei und drei begnügen, Stefan Heilmann kam in der M14 auf Rang fünf und Bruder Christian auf den 13. Platz. Janina Peter belegte in ihrem ersten Wettkampf in der stark besetzten A Altersklasse W11 Rang 17 und Wolfgang Heilmann kam bei den 11-jährigen Jungs auf den siebten Platz. Einen weiteren Sieg für den LTV sicherte sich Simon Ernst mit Bestleistung von 1117 Punkten im Dreikampf der M15.

### TSG gegen LTV - Duell unter Freunden

Höhepunkt der Veranstaltung war wie in den letzten Jahren der Mannschaftskampf um das Volker-Brat-Reimann-Gedächtnis-Schild, wo sich erneut das Duell Deidesheim gegen die diesmal verletzungsgeschwächten Dürkheimer abzeichnete. Über 100 Meter steigerte sich Stephan Purps im Vergleich zum Mehrkampf zwar auf gute 12,3 Sekunden, Igor Gall von der TSG Deidesheim war allerdings zwei Zehntel Sekunden schneller und brachte den Gastgeber in Führung. Der Vorsprung schrumpfte nach dem Kugelstoßen auf einen einzigen Punkt nachdem Semir Kamhawi die 7,26 Kilogramm schwere Eisenkugel trotz Wadenverletzung aus dem Stand auf 10,45 Meter wuchtete. Sprinter Sven Spangenberg musste anschließend im Weitsprung antreten, da Ralf Pojtinger den ver-



Das Jahr 2004 brachte mit Platz sieben bei der Seniorinnen-WM im Mehrkampf durch Astrid Wulfert das erste Resultat auf internationaler Ebene. Julia Ertmer wurde elfte der Deutschen Meisterschaften über 3000m Hindernis der Frauen, Stefan Heilmann zwölfter bei den Süddeutschen Titelkämpfen. Weiterhin gab es fünf Rheinland-Pfalz Titel und fünf Pfalztitel sowie einen bzw. sechs Vizetitel. Ebenso zwei LG-Rekorde und sechs Bezirksmeistertitel.

## Ertmer verteidigt auch Crosstitel

**Kaiserslautern, 1. Februar:** Bei den Landesmeisterschaften im Crosslauf sicherte sich Julia souverän den Titel in der Frauenkonkurrenz, Stefan Heilmann lief bei der stark besetzten B-Jugend auf Platz sieben.

Auf dem Trainingsgelände des FCK-Nachwuchses im „Sportpark Rote Teufel“ wurde erstmals ein Crosslauf ausgerichtet und der

hatte es in sich: Es ging querfeldein auf weichem Waldboden, über einen gut halbmeter tiefen Graben und es galt etliche kurze, aber extrem steile Anstiege zu bewältigen. Julia versuchte sich direkt zu Beginn des Rennens auf dem leicht abschüssigem Startabschnitt von dem gut 20-köpfigem Starterfeld abzusetzen. Das gelang jedoch nicht ganz und es bildete sich eine von Julia angeführte Dreiergruppe, die bis zur zweiten Runde zusammen blieb. Hier konnte sich die starke B-Jugendliche Anne Hohl leicht absetzen,

Mitstreiterin Marika Bernhard wiederum hatte gegenüber Julia das Nachsehen. Nach den kräftezehrenden 3,3 Kilometern und 13:15 Minuten hatte Julia schließlich fast eine halbe Minute Vorsprung in der Frauenkonkurrenz und verteidigte so ihren Titel.

Bei der zahlen- und leistungsmäßig stark besetzten B-Jugend erzielte Stefan Heilmann die gleiche Zeit wie im Rennen zuvor Julia und belegte Platz sieben.



## Zwei Pfalztitel durch Wulfert und Fehr

**Ludwigshafen, 8. Februar:** Bei den schwach besetzten pfälzischen Seniorenmeisterschaften holte sich Uli Fehr mit 10,57 Meter den Titel im Dreisprung der M30 und Astrid Wulfert war im Hochsprung der W35 mit 1,43 Meter siegreich. Pech hatte sie beim dritten Versuch über 1,46 Meter, der von der Sprunghöhe sicher für 1,50 Meter gereicht hätte - das Timing über der Latte passte jedoch nicht. Im Kugelstoßen verpasste sie mit 7,96 Meter nur knapp die angepeilten acht Meter (Platz drei), im Weitsprung haderte Wulfert mit dem



Platz. Ebenfalls nicht an die Vorleistungen anknüpfen konnte Monika Heilmann, die mit einer Kapselverletzung bei den Wurfdisziplinen stark eingeschränkt war und sich mit Rang 24 in der stark besetzten Frauenklasse begnügen musste. Bruder Stefan belegte in der B-Jugend beim Schleuderball Einzelwettbewerb mit 44,44 Meter den 14. Platz, am zweiten Tag steigerte er sich inner halb des Fünfkampfs auf 45,22 Meter und belegte mit 2579 Punkten den 19. Rang.

## Trotz Verletzungsproblemen Süddeutscher Vizetitel für Astrid Wulfert

**Nieder-Olm 27. September:** Nach wie vor durch eine noch nicht ganz ausgeheilte Fußverletzung gehandicapt ging Astrid Wulfert bei den Süddeutschen Senioren Mehrkampfmeisterschaften an den Start - schließlich

ging es auch um die Mannschaftswertung. Zwar blieb Wulfert im Hoch- und Weitsprung deutlich unter ihren Möglichkeiten, zeigte aber im Kugelstoßen mit 8,21 Meter und über 800m mit 2:50,18 Minuten gute Leistungen. In der Endabrechnung reichte es trotz Verletzungshandicap mit

2105 Punkten zum siebten Platz in der Einzelwertung. In der Mannschaft belegte das Team der LG Weinstraße mit Karina Tossmann (1923 Punkte, Rang 9) und der achtplatzierten Andrea König-Werner (2027 Punkte) den Vizetitel der W30/35.



## Deutscher Hochschultitel für Julia Ertmer

**Magdeburg, 30. November:** Bei den internationalen Hochschulmeisterschaften im Crosslauf sicherte sich Julia mit dem Team der Uni Heidelberg überlegen den Mannschaftstitel und erzielte in der Einzelwertung einen tollen vierten Rang.



Im Magdeburger Elbuenenpark galt es zwei großzügig angelegte Runden über gut 2,5 Kilometer zurückzulegen, die nicht nur über wechselnde Untergründe und leichte Steigungen führten, sondern auch über einen 40 Meter hohen Deponieberg mit bis zu 21% Steigung! Julia lief gleich zu Beginn couragiert im vorderen Drittel des knapp 30-köpfigen Feldes mit und steigerte sich nach 30:40 Minuten auf den tollen vierten Platz.

Tina Tremmel, B-Kader-Athletin von der MTG Mannheim, konnte ihres Vorjahressieg wiederholen und die ebenfalls in Heidelberg studierende „Ex-Pfälzerin“ Andreina Byrd holte sich den Vizetitel. Somit kam das Team in der Addition der Platzierungen sieben Punkten zu einem beeindruckenden Mannschaftsieg.



letzten Ulrich Fehr im Schleuderballwurf ersetzen musste. Ohne Brett kam Spangenberg auf 5,43 Meter und verlor auf

die Deidesheimer nur wenige Zentimeter. Ralf Pojtinger schaffte knapp 44 Metern mit dem 1,5 Kilogramm Schleuderball und Holger Heumann wiederholte im Hochsprung seine 1,75 Meter vom Vormittag. Mit 1,80 Meter im dritten Versuch brachte der Deidesheimer Thomas Oehl seine Mannschaft vor der abschließenden Staffel mit 34 Punkten knapp in Führung. Stephan Purps konnte als Startläufer gleich einen Vorsprung herauslaufen, den Holger Heumann und Ralf Pojtinger noch leicht ausbauen konnten. Schlussläufer Sven Spangenberg brachte das Staffelholz schließlich mit fast zwei Sekunden Vorsprung ins Ziel - das sollte und müsste doch eigentlich reichen ...

Die Spannung blieb aber erhalten und die Auflösung gab es erst bei der Siegerehrung - es hat gereicht!! Nachdem das Schild bereits sieben mal für den TVD errungen wurde holte es das Team nun für den LTV in die Kurstadt.



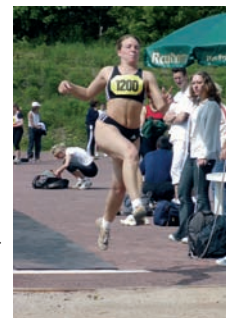
## Deutsches Turnfest 2002



**Leipzig, 17. - 24. Mai:** Nur eine Woche nach Deidesheim lud die Olympiabewerberstadt zum Deutsche Turnfest ein - rund 80.000 folgten dem Ruf.

Nach den fehlenden Duschen in der Unterkunft gab's am nächsten Tag gleich weitere Unzulänglichkeiten in der Wettkampfgorganisation zu verdauen. Verletzungsbedingt mussten die Erwartungen bereits im Vorfeld heruntergeschraubt werden und vor Ort verletzte sich dann noch Ralf Pojtinger zu Beginn des Fünfkampfs beim Sprint. Semir Kamhawi musste wegen der bei den Bezirksmeisterschaften erlittenen Wadenzerrung die 100 Meter und den Weitsprung im Schongang absolvieren und beim Schleuderball behinderte ihn noch eine Schulteroperation. In der Mehrkampfwertung war also auch hier nichts zu holen, dafür schaffte er im Kugelstoßen völlig überraschend mit tollen 11,03 Meter eine neue Bestleistung.

Erfolgreicher waren die LTV-Frauen mit dem 10. Platz von Astrid Wulfert bei der W30 und den beiden 15. Plätzen von Julia Ertmer und für Nadja Kurz bei den Frauen - mit völlig unterschiedlichen Leistungen. Hatte Nadja bis zu den 1000 Meter die Nase immer klar vorne, konnte Julia dort mit der schnellsten Zeit aller Altersklassen (3:07,5 Minuten) eine neue Bestzeit aufstellen und einiges an Boden gutmachen.



## Montag - Wahlwettkampf, 1. Tag

Viel Geduld beim Anstehen für den Sprint war für Astrid Wulfert angesagt. Die Freude

auf eine vernünftige Weitsprunganlage verflieg auch sogleich wieder - im Innenraum wurde auf den einzigen vier akzeptablen Anlagen Standweitsprung der Seniorenklassen durchgeführt. Eine erneute Leistungssteigerung im Wurfbereich schaffte Astrid mit 7,98 Meter im Kugelstoßen und vor allem mit tollen 29,98 Meter mit dem Schleuderball. 22,35 Punkten ergaben bei knapp 50 Teilnehmerinnen den 10. Platz.

## Dienstag - Wahlwettkampf, 2. Tag

Am nächsten Tag kamen Semir Kamhawi und Uli Fehr dran - Semir belegte in der Hauptklasse der Männer mit einem Mischwettkampf, bei dem über 800 Wettkämpfer in die Wertung kamen, den 494. Rang. Uli Fehr schaffte im Schleuderball gute 50,98 Meter und kam im rein leichtathletischen Mehrkampf mit „zweieinhalb“ absolvierten Disziplinen immerhin auf Rang 93. Platz von gut 130 Teilnehmern.

## Tolle 37,44 Meter für Monika Heilmann

Der „Rest“ in Sachen Wahlwettkampf war dann am Mittwoch dran. Monika Heilmann schaffte nach zwei Stunden Wartezeit bei hochsommerlichen Temperaturen ausgezeichnete 37,44 Meter mit dem Schleuderball, die im Einzelwettbewerb bei den Deutschen Meisterschaften zum 7. Platz gereicht hätten! Julia kam im gemischten Mehrkampf bei den Frauen mit Pferdsprung und 50 Meter Brustschwimmen auf Platz 110 von 914 Starterinnen. Sarah Räuber kam mit Weitsprung und

zweimal Schwimmen auf Platz 477, Martin Tritschler absolvierte einen rein leichtathletischen Vierkampf und belegte dort den 72. Platz.

Stefan Heilmann bekam für seine Leistungen ausgeglichene Punktzahlen und schaffte mit 31,42 Sekunden für 50 Meter Kraul und 7,25 Punkten die beste Wertung. In der Endabrechnung stand ein toller 11. Platz von über 300 Teilnehmern zu Buche.

## Donnerstag - Orientierungslauf

Astrid, Stefan und Martin nahmen die Mittelstrecke mit vier Kilometer Luftlinie und 13 Stationen in Angriff, Semir, Julia und Uli nahmen die Langstrecke mit fünf Kilometer und 17 Stationen unter die Füße. Beide Teams kamen mit allen Punkten und in der richtigen Reihenfolge ins Ziel. Duschen gabs dort auch keine, aber das war man ja schon gewöhnt - die Medaillen waren schon alle vergeben und Platzierungen standen auch lange nach Wettkampfungende nicht fest.

## Freitag - Leipziger Allerlei

Am Abschlusstag ließ das Wetter wieder etwas zu wünschen übrig und so haben wir uns entschlossen das „Leipziger Allerlei“ in den Messehallen zu absolvieren. Im Clara-Zetkin Park waren noch weitere Mitmachangebote aufgebaut, das beste war wohl noch der Nesquickstand mit kostenlosen Probepackungen. Letztlich stand dann noch die gelungene Abschlussveranstaltung in der Baustelle Zentralstadion sowie die etwas kurzgeratene Schlussfeier in der Innenstadt auf dem Programm.



ter und 5,5 Metern im Ballwurf Platz drei in der Mehrkampfwertung. Ebenfalls stark im Weitsprung war ihre zwei Jahre ältere Schwester Alina mit 2,82 Meter. 9,55 Sekunden im Sprint und 12,5 Meter mit dem 80 Gramm Ball bedeuteten Platz vier. Caroline Eimer schaffte die beste Platzierung mit dem vierten Rang durch sehr gute 32,5 Meter im Ballwurf. Auf Platz fünf und sechs kam die 13-jährige mit 3,97 Meter im Weitsprung und durch 11,77 Sekunden im Sprint über 75 Meter. Charlotte Balonier und Janina Hofmann teilten sich mit 3,28 den neunten Rang im Weitsprung, 12,85 und 13,17 Sekunden im Sprint bedeuteten die Plätze zehn und zwölf. Umgekehrt dann die Reihenfolge im Ballweitwurf, wo Janina mit 23 Metern und Platz zwölf die Nase vor Charlotte (15 Meter - Platz elf) hatte.

## Drei Pfalztitel für Fehr, Wulfert verletzt

Landau, 14. September: Bei den Seniorenmeisterschaften machte sich bei Astrid Wulfert im Weitsprung eine überstandene geglaubte Fußverletzung bemerkbar - nach dem Vizetitel mit 4,51 Meter in der W35 musste Wulfert auf den Hochsprung sowie die

200 Meter verzichten. Uli Fehr sicherte sich zwar gleich drei Titel, konnte jedoch mit den 9,41 Metern im Kugelstoßen nicht zufrieden sein. In einem spannenden Weitsprungwettbewerb setzte sich der LTV-Vorsitzende mit 5,59 Meter zu 5,57 Me-



ter gegen Dauerkonkurrent Peter Buchmann durch und blieb im Speerwurf mit 42,02 Meter nur knapp unter der Saisonbestleistung.

## Toller sechster Platz für Semir Kamhawi bei DM

Ludwigshafen, 20./21. September: Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften des Turnerbunds erzielte Semir Kamhawi im Ludwigshafener Südwest Stadion mit neuer Bestleistung einen ausgezeichneten sechsten Platz. Der LTV-Vize überzeugte vor allem mit 12,09 Sekunden für die 100 Meter und mit 10,98 Meter im Kugelstoßen. Nach Weitsprung, Schleuderballwurf und den abschließenden 2000 Me-

tern in 6:53,1 Minuten standen 2805 Punkte in der Mehrkampfwertung zu Buche. Als einziger pfälzischer Vertreter verbesserte sich Kamhawi mit der neuen Bestleistung vom zwölften Platz der Meldeliste auf Rang sechs.

Weniger Glück hatten die weiteren Vertreter des LTV, so lag Astrid Wulfert am Wettkampftag bei bestem Leichtathletikwetter mit Fieber im Bett - mit den gezeigten Vorleistungen wäre ihr der vierte Platz bei den Seniorinnen sicher gewesen. Für Ulrich Fehr waren die nationalen Titelkämpfe nach rund 20 Metern im Sprint schon so gut wie beendet - die Adduktorenverletzung vom letzten Wochenende ließ einfach noch keine volle Belastung zu. Im Schleuderball erzielte er immerhin noch 48,23 Meter, in der Endabrechnung reichte es nur zu einem enttäuschenden 13.



2758 Punkte eine neue Bestleistung zu Buche, die den Titel und die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften bedeutete.

Mit 14,2 Sekunden fand Astrid Wulfert über 100 Meter wieder zu alten Sprintqualitäten zurück, die 4,54 Meter im Weitsprung blieben noch etwas dahinter zurück und trotz der etwas schwächeren Wurfdisziplinen war der Sieg in der W30 nie gefährdet. Ebenfalls ausgezeichnet in den Wettkampf startete Stefan Heilmann mit neuer Bestleistung von

12,5 Sekunden über 100 Meter, denen er mit 4,92 Meter im Weitsprung einen weiteren Hausrekord folgen ließ. Nach abschließenden starken 3:06 Minuten über 1000 Meter kam er auf den zweiten Platz und verfehlte die Qualinorm nur knapp, 40,08 Meter im Schleuderballeinzelwettbewerb bedeuteten den zweiten Vizetitel, im Steinstoßen be-

hauptete sich Stefan gegen teilweise drei Jahre älterer Konkurrenz mit 6,12 Meter und Platz drei.

Pech hatte Sarah Bühler beim ersten Wettkampf für den LTV mit drei ungültigen Versuchen beim Weitsprung, nachdem die 14-jährige bereits gute 10,5 Sekunden im 75 Meter Sprint erzielt hatte und die Kugel auf tolle 7,71 Meter gestoßen hatte. Trotz des missglückten Weitsprungs lieferte die Kallstadterin über 1000 Meter mit 3:37 Minuten noch ein tolles Ergebnis ab. Wolfgang Heilmann erzielte mit 5,78 Meter im Kugelstoßen eine Bestleistung, blieb aber in den übrigen Disziplinen etwas unter seinen Möglichkeiten und belegte am Ende den neunten Platz.

## Vizetitel trotz Verletzung für Semir Kamhawi

**Wörth, 24. Mai:**

Semir Kamhawi startete bei den Pfalztitelkämpfen im südpfälzischen Wörth in der 4x400 Meter Staffel der LG Weinstraße, die mit Einzelsieger Felix Kling und den ebenfalls starken Läufern Leon Ahnesorg und Christian Müller durchaus Kandidat für den Titel war. Der LTV-Vize zog sich auf Position zwei laufend eine Wadenzerrung zu, konnte das Staffelholz zwar noch übergeben, es ging aber natürlich wertvolle Zeit verloren. Trotz allem stand für das Quartett am Ende mit 3:29,22 Minuten ein neuer LG-Rekord und mit nur einem Zehntel Rückstand der Vizetitel zu Buche!

## Fünf LTV'ler bei Kreismeisterschaften

**Neustadt, 15. Juni:** Insgesamt über 350 Schüler und Schülerinnen aus den Kreisen Neustadt und Frankenthal füllten bei besten Witterungsbedingungen die Sportanlage mit Leben. „Es war ein aus Terminnot entstandener Zusammenschluss, aber ich denke die gemeinsame Austragung ist bei allen Beteiligten auf Zustimmung gestoßen, auch wenn es bei der Premiere natürlich das eine oder andere Abstimmungsproblem gab“ zeigte sich auch Jugendwart Uli Fehr zufrieden.

Vom LTV waren fünf Schülerinnen bei den Meisterschaften am Start. Im Dreikampf der W6 belegte Leonie Naubereit mit dem besten Weitsprungresultat von 2,02 Meter zusammen mit 11,27 Sekunden über 50 Me-

## 76. Bergturnfest 2003: Erneut beide Ehrenschilde an LTV

**Deidesheim, 29. Mai:** Im Vierkampf um den Werner Fürst Wanderpreis startete Holger Heumann mit 12,3s im 100 Meter Sprint erfolgreich in den Wettbewerb und verteidigte am Ende erneut den Ehrenpreis. Mit der schnellsten 100 Meter Zeit des Tages von 12,0 Sekunden sicherte sich Sven Spangenberg bei der mJA den Dreikampfsieg und Astrid Wulfert war im Mehrkampf der W30 nicht zu schlagen. Nur knapp den Sieg verfehlte die 14-jährige Sarah Bühler, die mit Bestleistung von 14,4 Sekunden über 100 Meter die meisten Punkte sammelte. Eine neue Bestleistung erzielte auch Stefan Heilmann mit 9,93 Meter im Kugelstoßen – in der Dreikampfwertung belegte er in der stark besetzten Altersklasse M15 den dritten Rang.

### Staffelsieg für Nachwuchs

Sören und Gerit Eckhard sowie Alina und Leonie Naubereit starteten nach dem Dreikampf noch in einer gemischten 4x50 Meter Staffel und gewannen trotz eines fallengelassenen Staffelstabes mit starker Sprintleistung ihren Lauf.

### Mannschaft verteidigt Ehrenmalschild



Stephan Purps steigerte sich auf 12,2 Sekunden und auch Sven Spangenberg verbesserte sich im Vergleich zum Vormittag auf 5,53 Meter im Weitsprung. Nach dem Kugelstoßen, wo Semir Kamhawi trotz Wadenverletzung

10,42 Meter erreichte, lag die TSG Deidesheim in der Zwischenwertung noch vor dem LTV-Team. Mit guten 49,32 Meter im Schleuderballeinzelwettbewerb von Uli Fehr und von Holger Heumann überflogen 1,70 Meter im Hochsprung hatte sich das Blatt aber zugunsten des LTV gewendet. Die abschließende 4x100 Meter Pendelstaffel konnten die Deidesheimer zwar knapp für sich entscheiden, in der Endabrechnung ging der Sieg aber mit 32 Punkten Vorsprung an den LTV.



## Sieben Einzelsiege beim 77. Bergturnfest 2004

**Deidesheim, 20. Mai:** Mit 19 Startern war der LTV nicht nur zahlenmäßig stark vertreten, sondern mit sieben ersten Plätzen im Mehrkampf auch sportlich erfolgreich.

Beim Vierkampf um den Ehrenpreis der Gemeinde Deidesheim konnte sich Holger Heumann wie in den letzten beiden Jahren durchsetzen, auch wenn diesmal in der Endabrechnung nur 18 Punkte Vorsprung blieben. Auch Ulrich Fehr bei der M30 (mit drei Pünktchen Vorsprung) und Astrid Wulfert bei der W30 waren nicht zu schlagen. Stefan Heilmann verpasste nur knapp die 10 Meter Marke mit der ungewohnt schweren 5kg Kugel bei der Jugend B und auch Semir



Kamhawi gewann die Männerkonkurrenz dank neuer Bestleistung mit der Kugel: Tolle 11,39 Meter wurden vermessen.

Weitere Siege holten Alina Naubereit in der W9 und Celine Reichert bei der W7. Alina stellte mit 8,1 Sekunden über 50m, 3,11 Meter im Weitsprung und 21,5 Meter mit dem Ball gleich drei Bestleistungen auf, gleiches schaffte Celine mit 9,3 Sekunden im Sprint, 2,52 Meter im Weitsprung und mit 9,5 Meter im Ballwurf.

### Mannschaft nur auf Rang drei

Semir Kamhawi bestätigte zwar seine neue persönliche Bestleistung im Kugelstoßen gleich nochmal mit 11,39 Meter und distanzierte die fünf weiteren Mannschaften, am Ende kam das erfolgsgewohnte LTV-Team aber knapp geschlagen sogar nur auf den dritten Rang.

### Bergturnfest 2005

**Deidesheim, 8. Mai:** Nach drei Siegen in Folge musste sich Holger Heumann im Kampf um den Ehrenpreis im Vierkampf knapp geschlagen geben und auch LTV-Vize Semir Kamhawi blieb im Dreikampf vor Stephan Purps nur der zweite Platz. Für den einzigen Tagessieg sorgte Astrid Wulfert in der W30, Monika Heilmann wurde bei den Frauen zweite.

Die beste Platzierung bei den Schülern erkämpfte sich Celine Reichert mit Rang vier - die Achtjährige lief mit 9,1 Sekunden die schnellste 50 Meter Zeit ihrer Altersklasse.

Leonie Naubereit folgte mit Bestleistung im Weitsprung und in der Dreikampfwertung auf Platz sechs. Schwester Alina warf bei der W10 mit 27,5 Metern neuen Hausrekord und kam mit 949 Mehrkampfpunkten auf den fünften Platz, Elias Klimek kam ebenfalls mit neuer Bestleistung auf den siebten Platz der M11.

Auch im Mannschaftswettbewerb lief es für den LTV nicht optimal, auch wenn der erstmals im Hochsprung eingesetzte Stefan Heilmann sich prima schlug. Mit nur einem Tagessieg im Schleuderball blieg das Ehrenschild 2005 in Deidesheim.



### Tolle Leistungen beim Deutschen Turnfest 2005

**Berlin, 14. bis 20. Mai:** Zum Auftakt des zum ersten mal „internationalen“ Deutschen Turnfestes standen am Sonntag in der Hauptstadt die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften auf dem Plan. Verletzungsbedingt kam Uli Fehr lediglich auf den 16. Platz - besser machte es Astrid Wulfert, die im Fünfkampf den neunten Rang erzielte, bei kaltnasser Witterung aber lediglich mit den 14,45s über 100 Meter und den nur knapp verfehlten 8 Metern im Kugelstoßen zufrieden sein konnte. Nicht vom



Internationales  
Deutsches Turnfest  
Berlin 2005  
14.-20. Mai

### Platz 1 in Deutschland: Julia Ertmer vom LTV!



**Neustadt, 14. Mai:** Auch der Eiseilige Bonifatius konnte es nicht verhindern: Bei empfindlich niedrigen Temperaturen, böigem Wind und noch dazu im Alleingang lief Julia Ertmer bei den Pfalzmeisterschaften 11:05,01 Minuten auf die 3000 Meter Hindernisstrecke. Damit verbesserte die Friedelsheimerin nicht nur ihren eigenen Rheinland-Pfalz Rekord um sage und schreibe 45 Sekunden, zu Beginn der Saison steht sie mit dieser Zeit sogar auf Platz eins der Deutschen Bestenliste!

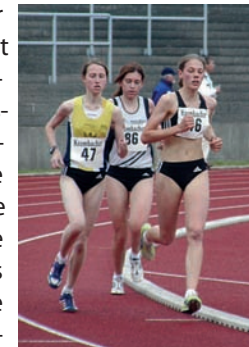
Die allseits bewunderte Hindernisleistung blieb aber aus LTV-Sicht nicht das einzige Highlight der Veranstaltung - Astrid Wulfert steigerte sich im Vergleich zum Siebenkampfergebnis vom Vorjahr um rund zwei Sekunden auf der Kurzhürdendistanz und sicherte sich den Landesmeistertitel. Mit den 17,61 Sekunden unterbot die 35-jährige zudem klar die Qualifikationsnorm für die Deutschen Seniorenmeisterschaften von 20,50 Sekunden. Das schaffte auch Uli Fehr über die 110m Hürden der Männer trotz eines kapitalen Fehlers an der vorletzten Hürde. In der stark besetzten Pfalzwertung reichten die 17,55 Sekunden nur für Rang vier, den Bezirkstitel rettete der LTV-Vorsitzende aber mit einer Hundertstel Sekunde Vorsprung ins Ziel.



Im Dreisprung reichten schwache, quasi „nebenbei“ erzielte 10,68 Meter zum Bezirkstitel.

### Bei „Deutschen“ über 10.000 Meter auf Platz acht

**München, 17. Mai:** „Nie wieder“ lautete der erste Kommentar nach dem Rennen - ungewohnte Worte von Julia Ertmer, aber nach 25 harten Runden beim ersten 10.000 Meter Rennen überhaupt, das Ganze nach vier Stunden Fahrt in die Bayernmetropole, bescheidenem Wetter und übermächtiger Konkurrenz nur allzu verständlich. Das 31-köpfige Läuferfeld der Frauen und Juniorinnen zog sich gleich nach dem Start weit auseinander - am Ende sollte selbst die Vizemeisterin von der Siegerin überundet werden. In einer Vierergruppe wurde der erste Kilometer mit 3:34 Minuten schneller als geplant, die 5000 Meter Zeit lag mit 18:56 Minuten nicht wirklich viel über der letztjährigen Bestzeit und es galt schließlich nochmal 5000 Meter zu absolvieren! Wie hart die längste Bahnstrecke ist, zeigen auch die elf Läuferinnen und Läufer die bei den Rennen des Abends aufgaben. Julia konnte sich nach einem kleinen Einbruch bei Kilometer sieben gegen Ende des Rennens aber nochmal steigern und lief nach 38:39,58 Minuten als Achte des hochklassigen Feldes der Juniorinnen ins Ziel.



### Zwei Titel und Vizetitel bei Mehrkampfmeisterschaften

**Alzey, 17. Mai:** Semir Kamhawi startete mit 11,8 Sekunden ausgezeichnet in den Wettkampf und überzeugte auch mit 10,95 Meter im Kugelstoßen. Nach 7:11 Minuten im abschließendem 2000 Meter Lauf standen mit



absetzen und lief nach guten 5:26 Minuten als Bezirksmeister über die Ziellinie.

Im gleichen Rennen ging Gerit Eckhard an den Start über 800 Meter. Beim ersten Waldlauf trennten den 10-jährigen auf Platz sieben in 3:18 Minuten nur wenige Sekunden von einem Podiumsplatz. Ebenso Wolfgang Heilmann, der bei der M12 1100 Meter zu absolvieren hatte und nach 4:17 Minuten nur acht Sekunden hinter dem Sieger auf Platz fünf einlief. In der Mannschaftswertung kam Wolfgang mit seinen LG-Kollegen bei den 12/13-jährigen auf Rang drei.

## Erfolge beim Hallenpokal

**Ludwigshafen, 30. März:** Am Sonntag komplettierte Stefan Heilmann ein erfolgreiches Wochenende mit dem Sieg beim 9. Hallenpokal des TG Rhein-Limburg. Mit 6,9 Sekunden über 50 Meter war er fast eine halbe Sekunde schneller als ein Jahr zuvor und auch die 4,79 Meter im Weitsprung waren neue Bestleistung.

Auch die weiteren LTV Starterinnen und Starter konnten sich im Vorderfeld der gut besuchten Veranstaltung platzieren - allen voran Leonie Naubereit mit dem dritten Rang bei den 6-jährigen Mädchen. Beim ersten Wettkampf erzielte die junge Friedelsheimerin 11,7 Sekunden im Sprint, 2,10 Meter im Weitsprung und 4,04 Meter im ungewohnten Vollballwurf, der in der Leichtathletikhalle alternativ zum Ballwurf durchgeführt wurde. Ihre Schwester Alina erzielte den fünften Rang in der W8 - ihr bestes Resultat waren die 2,61 Meter im Weitsprung.

Bei den 12-Jährigen sprang Wolfgang Heilmann mit 4,07 Meter so wie er noch nie und belegte in der Dreikampfwertung Rang sieben. Bei den 10-jährigen Jungs kam Gerit Eckhard mit schnellen 8,7 Sekunden über 50 Meter im Mehrkampf auf Rang neun, der ein Jahr jüngere Elias Klimek platzierte sich auf Rang sechs und Sören Eckhard belegte schließlich in der M8 den elften Rang.

## Stefan Heilmann mit Vizetitel und Quali für Süddeutsche

**Germersheim, 1. Mai:** Bei den pfälzischen Langstreckenmeisterschaften holte er sich



über die 7,5 Runden seinen zweiten Vizetitel nach den Waldlaufmeisterschaften. Bei der Premiere über die lange Mittelstrecke erreichte der 15-jährige bei zwar angenehmen Temperaturen aber böigem Wind mit 10:08,26 Minuten eine ausgezeichnete Zeit und unterbot sogar die Qualifikationsnorm zu den Süddeutschen Titelkämpfen um über 40 Sekunden. Nach dem Start mit rund halbstündiger Verspätung setzte sich Heilmann sofort an die Spitze des 13-köpfigen Feldes. Nach drei Runden an der Spitze des Führungstrios verlangsamte Heilmann geschickt das Tempo um die Verfolger nach vorne zu zwingen und im Windschatten Kräfte sparen zu können - am Ende fehlten nach einem spannenden Schlusspurt lediglich zwei Zehntel Sekunden zum Sieg.



schlechten Wetter stören ließ sich dagegen Stefan Heilmann, der als einer der jüngsten Starter in der stark besetzten A-Jugend mit vier Bestleistungen den achten Platz erreichte. Mit 12,03 Sekunden war Stefan so schnell wie noch nie zuvor und auch die 5,47 Meter im Weitsprung und 9,14 Meter mit der ungewohnt schweren A-Jugend Kugel waren neue Hausrekorde. Im abschließenden 1000 Meter Lauf steigerte sich der 17-jährige gleich um fast zehn Sekunden auf starke 2:48,76 Minuten.

## Mannschaftssieg im Orientierungslauf

Gleich doppelt Pech dagegen hatte Julia Ertmer in Berlin: Das eingeplante Hindernisrennen in der Hauptstadt wurde vom Landesverband kurzfristig abgesagt, beim Einzelorientierungslauf fiel die Sportstudentin nach zehn von 14 Teilbestzeiten wegen eines Orientierungsfehlers am letzten Posten klar in Führung liegend noch auf den fünften Platz zurück. Nach einigen technischen Schwierigkeiten steht nun aber das Mannschaftsergebnis fest: Mit 30:16 Minuten ging der Siegan Julia Ertmer, Stefan und Christian Heilmann - das Trio hatte am Ende über zwei Minuten Vorsprung! Die zweite LTV-Mannschaft mit Uli Fehr, Astrid Wulfert und Julia Horstmann verschenkte gleich am ersten Posten wertvolle Zeit, kam aber dennoch auf Rang 27 von 230 gestarteten Mannschaften.



## Top-Platzierungen im Wahlwettkampf - Hausrekorde im Schleuderball

Besseres Wetter beim Wahlwettkampf bescherte Astrid Wulfert und Uli Fehr am Donnerstag auch prompt bessere Leistungen - die Plätze vier und neun im rein leichtathletischen Vierkampf waren der Lohn. Tags darauf waren die restlichen LTV'ler mit ihrem Wahlwettkampf dran und konnten ebenfalls überzeugen. Julia Horstmann kam mit ebenfalls vier leichtathletischen Disziplinen auf Rang 62, Christian Heilmann auf den 58. Platz bei über 150 Teilnehmern. Bei den Frauen überzeugte Karina Pabst vor allem im Kugelstoßen mit 10,38 Meter und mit tollen 41,65 Meter im Schleuderballwurf - die Leistung hätte bei den Deutschen Meisterschaften immerhin den zehnten Platz bedeutet! In der Gesamtwertung kam Karina von über 150 Starterinnen auf den ausgezeichneten fünften Platz. In der gleichen Altersklasse belegte Monika Heilmann im Mischwettkampf Platz 442 von fast 1000 Teilnehmerinnen. Im Mischwettkampf der Jugend A waren knapp 350 Athleten am Start - Stefan Heilmann erzielte mit 12,26 Sekunden über 100 Meter, neuer Bestleistung von starken 54,68 Meter im Schleuderballwurf und zwei Schwimmstrecken den dritten Platz!



## Über 30 LTV'ler auf dem Wallberg 2006 - sechs Siege

**Deidesheim, 25. Mai:** Nach der kurz unterbrochenen Siegesserie beim Ehrenpreis im Vierkampf der Männer sicherte sich diesen 2006 Stefan Heilmann als A-Jugendlicher für den LTV. Bei starkem Gegenwind lief Stefan ausgezeichnete 12,1 Sekunden und wuchtete die sieben Kilo schwere Kugel auf 9,39 Meter. Beim abschließenden Hochsprung überflogte Stefan ausgezeichnete 1,73 Meter.

Bei den Männern gewann Semir Kamhawi vor Stephan Purps und verfehlte mit 11,37 Meter im Kugelstoßen einen neuen Vereinsrekord nur um drei Zentimeter. Uli Fehr erreichte in der Altersklasse M35 nach einem durchwachsenen Wettkampf Platz zwei, Alex Bräunig siegte in der W30 mit 1422 Punkten vor Astrid Wulfert.

Monika Heilmann gewann bei den Juniorinnen, Bruder Christian bei den Jugendturnern. Den zweiten Platz sicherte sich Simon Ernst, der nach einem Jahr Wettkampfpause wieder seinen ersten Dreikampf absolvierte.

Wolfgang Heilmann konnte sich mit guten Resultaten im Weitsprung und Bestleistung im Kugelstoßen (8,93 Meter) den ersten Platz sichern, bei den Schülern M10 erreichte Andreas Kolleth trotz starkem Gegenwind beim Wurf den undankbaren 4. Platz.

Besser erging es Alina (W11), die den Ball tolle 35 Meter warf und damit ihre Bestleistung um drei Meter verbesserte. Am Ende erreichte sie 1125 Punkte, es fehlten ihr nur

26 Zähler zu Platz 1. Auch Katy Dietrich überzeugte bei starker Konkurrenz und erreichte den dritten Platz in der Altersklasse W7.

Im Mannschaftskampf um das Volker-Brat-Reimann-Gedächtnisschild belegte die Mannschaft des LTV erneut knapp geschlagen nur den dritten Platz.

Die zweite Mannschaft mit Rosa, Julia, Alex, Astrid und Monika startete konkurrenzlos und erreichte 2657 Punkten. Leider fand keine Siegerehrung für die Frauenmannschaft statt.

Auch bei den Schülern kamen drei Mannschaften für die 4x50 Meter Staffeln zusammen. Team eins belegte in der Altersklasse 10/11 den zweiten Platz mit den Läuferinnen Alina und Nina sowie Andreas und Benedikt. (35,9 Sekunden). In der Altersklasse 8/9 belegte die dritte LTV-Mannschaft ebenfalls den zweiten Platz in 38,3 Sekunden (Leonie, Celin, Katy, Ellen). Die zweite Mannschaft (Dominic, Jan, Mikael, Johannes) verlor bei einem Wechsels leider das Holz.

## Tolles Turnfestwochenende in Eisenberg 2006:

**Eisenberg, 15. bis 18. Juni:** Beim 15. Turnfest des Turngaus Rhein-Limburg war der LTV mit über 20 Teilnehmern nicht nur zahlenmäßig gut vertreten - 23 Podestplatzierungen in den verschiedenen Wettbewerben, insgesamt acht erste Plätze und davon drei Pfalzmeistertitel sowie acht Vizemeister zeugen auch von sportlicher Qualität.

Am Freitag standen die Leichtathletik Vier-



weg aufgeweicht und jeder Schritt kostete Kraft. Besonders ein kleiner aber steiler Berg hatte es in sich und eine längere Passage mit knöcheltiefem Schlamm direkt vor dem Berg verlangte den Läuferinnen und Läufern einiges ab. Zudem war der Lauf der Frauen und Juniorinnen der vorletzte des Tages, entsprechend durchgewühlt war die Strecke bereits, als um 14.30 Uhr der Startschuss fiel. Nach drei gut eingeteilten Runden, 5,7km und 24:45 Minuten lief Julia als 35. des Gesamtfelds über die Ziellinie und belegte in den Juniorinnenwertung den tollen zwölften Rang.

Vom 24. Rang im zweiten A-Jugendjahr 2002 über den 12. Platz im ersten Jahr bei den Juniorinnen ist eine Steigerung, die sich sehen lassen kann - zumal in der direkten Vorbe-

ereitung eine Woche Training und ein Vorbereitungswettkampf krankheitsbedingt ausfiel. Die tolle Platzierung bedeutet auch die Startberechtigung für die Deutschen Meisterschaften über 10.000 Meter.

## Bezirkstitel für Stefan Heilmann im Waldlauf

**Haßloch, 15. März:** LG-Läufer wo man hinschaute - rund ein Drittel der Läufer und Läuferinnen und 14 Titelträger bei den Waldlaufmeisterschaften der Vorderpfalz stellte die Startgemeinschaft. Siegreich war Stefan Heilmann über 1600 Meter der Altersklasse M15 - hier machte zwar in der ersten Runde noch die Konkurrenz das Tempo, Stefan konnte sich in der zweiten 800m-Schleife





Auch 2003 war aus sportlicher Sicht mit dem Deutschen Hochschultitel, dem 12. Platz bei der Cross-DM und Rang acht über 10.000 Meter von Julia Ertmer überaus erfolgreich. Astrid Wulfert wurde süddeutsche Vizemeisterin mit der LG-Mannschaft, Semir Kamhawi belegte bei den nationalen Titelkämpfen des Turnerbunds Rang sechs und insgesamt elf Platzierungen in der Deutschen Bestenliste sprechen für sich.

Bei Rheinland-Pfalzmeisterschaften holte der LTV drei Titel und acht Vizetitel, pfalzweit acht Titel und neun Vizetitel. Dazu kamen noch 15 Bezirkstitel, ein Pfalzrekord sowie neun Rekorde der Startgemeinschaft LG Weinstraße.

### Titel & Bestzeit bei Pfalz-Hallenmeisterschaften

**Ludwigshafen, 12. Januar:** Eigentlich wollte Julia angesichts der Abiturprüfung am nächsten Tag gar nicht antreten, stand dann aber doch in der Halle, lief sich ein und gewann prompt gleich das erste Rennen bei den Frauen - in Bestzeit noch dazu! Julia konnte dem schnellen Anfangstempo kaum folgen, die beiden zunächst Führenden waren jedoch etwas zu schnell angegangen, Julia fand den Anschluss und hatte am Ende die Nase doch recht deutlich vorne - trotz sechs Sekunden schlechterer Bestzeit. Die verbesserte Julia um über eine halbe Sekunde auf 2:23,35 Minuten.

Erfolgreich war auch Karina Papst mit dem Vizetitel im Weitsprung mit 4,72 Meter. Zwar „nur“ auf Platz drei landete Karina im Kugelstoßen, die Leistung von 10,64 Meter war dafür aber umso besser - Vereinsrekord und zumindest für die Halle auch LG-Rekord!

Eine deutliche Steigerung zum letzten Wettkampf erzielte dagegen Semir Kamhawi mit dem dritten Platz durch 10,96 Meter mit der 7,26 Kilogramm Kugel.

### Ein Titel und drei Vizetitel bei den Senioren

**Ludwigshafen, 9. Februar:** Bei den Hallenmeisterschaften der Senioren erzielte Uli Fehr im Dreisprung der M30 noch ausbaufähige 10,95 Meter, im Kugelstoßen belegte er mit guten 10,39 Meter wie im Dreisprung Rang zwei. Das beste Resultat erzielte der Vorsitzende des jungen Leichtathletikvereins mit dem leider konkurrenzlosem Titelgewinn in 25,36 Sekunden über 200 Meter. Ebenfalls über 200 Meter an den Start ging Astrid Wulfert - von Haus aus Hochspringerin konzentrierte sich die 35-jährige wegen Achillessehnenbeschwerden auf den Sprint und wurde Vizemeisterin. Mit 29,67 Sekunden war sie zwar rund eine Sekunde schneller als in den letzten beiden Jahren, hatte sich jedoch angesichts der umfangreichen Tempoeinheiten noch etwas mehr erhofft.

### Toller Erfolg mit 12. Platz bei Cross-DM

**Bad Dürkheim, 8. März:** Nach gut 200km Fahrt begrüßte uns die Kurstadt mit Schneeresten am Parkplatz und ersten „Horrorgeschichten“ über die schwere Strecke - na da freut man sich doch gleich umso mehr auf den Wettkampf. Ganz so schlimm war es dann zum Glück nicht, Schnee fand sich auf der Strecke zumindest nicht mehr, das profilierte Wiesengelände war jedoch durch-

kämpfe auf dem Wettkampfplan - hier sorgte vor allem Katy Dietrich bei den 7/8-jährigen für Furore. Beim abschließenden 800 Meter Lauf, der zusammen mit den Jungs ausgetragen wurde, lief sie in flottem Tempo einfach mal dem Führenden hinterher und gewann am Ende das Rennen in superflotten 3:17,2 Minuten. Obwohl sie dem jüngeren Jahrgang angehört, belegte sie in der Gesamtwertung den tollen dritten Platz. Den erzielte auch Leonie Paciello eine Altersklasse darüber, bei den 9/10-jährigen Jungschaffte es Andreas Kolleth u.a. mit 36 Metern im Schlagballwurf sogar auf den zweiten Rang.

Nach der Siegerehrung ging es gemeinsam zur Sandhasenralley, wo verschiedene Stationen zu absolvieren waren - vom Dachdecken über Hufeisenzielwurf, Eisen gießen bis hin zur Imitation des Kinder bringenden Storchs war alles dabei und ein Riesenspaß für alle!



### Pfalzmeisterschaften Einzeldisziplinen

Am Abend durften dann die älteren LTV'ler mit den Landesmeisterschaften im Schleuderballwurf und Steinstoßen in das Wettkampfgeschehen eingreifen - am erfolgreichsten war hier Wolfgang Heilmann, der sich mit 43,12m mit dem Schleuderball und mit 6,73m im Steinstoßen gleich beide Titel sicherte. Einen weiteren Titel gab es für Astrid Wulfert, die im Steinstoßen der W30 auf 5,78m kam - 28,32m mit dem Schleuderball bedeuteten den Vizetitel. Von denen gab es

noch sieben weitere - Stefan Heilmann musste sich mit guten 55,60m bei der Jugend ebenso geschlagen geben wie Uli Fehr mit 50,98m in der M30 mit dem 1,5kg Gerät. Pech hatte Semir Kamhawi bei den Männern, wo er erst im letzten Durchgang noch auf den zweiten Platz verdrängt wurde. Ebenfalls auf Rang zwei kamen noch Monika Heilmann mit 34,00 Meter im Schleuderballwurf der Frauen. Stark präsentierte sich Julia Ertmer mit 6,02 Meter mit dem 7,5 Kilogramm Stein der Frauen - Stefan Heilmann musste sich mit dem 10 Kilogramm Gerät der Jugend trotz guter 8,99 Meter mit dem dritten Rang begnügen.

### Gaukinderturnfest und Wahlwettkampf

Ohne große Vorbereitung gingen Leonie Naubereit, Andreas Kolleth, Ellen Meier, Leonie Paciello und Benedikt Brückner am Samstag beim Gaukinderturnfest an den Start. War die Pendelstaffel für die Leichtathleten noch kein Problem, sah das beim Bodenturnen und Kastensprung schon anders aus - die fünf schlugen sich aber prima und belegten nur hauchdünn geschlagen den zweiten Platz!

Die älteren durften beim Wahlwettkampf an den Start gehen und absolvierten zum Abschluss alle 50 Meter Brustschwimmen, das auch gleich fürs Sportabzeichen angerechnet wurde. Als beste ihres Jahrgangs kam Alina Naubereit auf Rang sechs - mit starken 36,5m im Ballweitwurf erreichte sie sogar die Maximalpunktzahl in der Wertungstabelle. Bei den



## Turnfeste mit dem LTV

Frauen kamen Julia Ertmer und Monika Heilmann auf die Plätze drei und vier - sie schafften es, die vier Disziplinen in 20 Minuten zu absolvieren - schließlich mussten sie gleichzeitig beim Gaukinderturnfest betreuen. Mit nur leichtathletischen Disziplinen erzielte Alex Bräunig in der W30 ausgezeichnete



auch hier die Punktetabelle nicht aus, die 13,38 Sekunden über 100 Meter bedeuteten ebenfalls fast den Höchstwert, gute 9,28 Meter im Kugelstoßen rundeten den Mehrkampf ab.

Einen weiteren Sieg konnte Wolfgang Heilmann seiner Sammlung hinzufügen - mit 41,48 Sekunden über 50 Meter Brust sprengte auch er die Punktwertung. Ebenfalls siegreich war Bruder Stefan bei der Jugend A - er steigerte sich u.a. im Schleuderballwurf auf starke 57,20 Meter. Nur knapp einen Podestplatz verfehlte Christian Heilmann mit 21,90 Zählern, weitere Siege im Wahlwettkampf gab es durch Semir Kamhawi und Uli Fehr bevor das gegenüberliegende Waldschwimmbad nochmal zur Abkühlung verhalf.

Nach Bullrideing und Abendessen ging's nahtlos zur Turngala - bei voll besetzter Halle gab es dank zahlreicher hochklassiger Showvorführungen u.a. mit einer Reckübung von Fabian Hambüchen einen kurzweiligen Abend. Am nächsten Morgen war dann auch schon pakken angesagt und ein anstrengendes aber tolles Wochenende neigte sich dem Ende zu.

**SpoMess**  
Sportgeräte & Messtechnik Ulrich Fehr  
Entwicklung und Vertrieb von Sportgeräten und Messeinrichtungen für den Sport

**AIREX**  
**Thera-Band**  
**POLAR**

[www.spomess.de](http://www.spomess.de) - [www.sportuhren-versand.de](http://www.sportuhren-versand.de)



*„Die Eule“  
Naturkostladen*



*Naturkost ist einfach  
besser!*

**Natur pur und gesunde Ernährung im Bioladen  
„Die Eule“ in Wachenheim**

- Täglich frische Backwaren
- Umfangreiche delikate Käseauswahl
- Milch- und Tiefkühlprodukte
- Bioland Fleisch und Wurst
- Frischgemüse und Obst



**Öffnungszeiten:**

Mo 9:00 - 12:30 und 15:30 - 18:30 Uhr  
Di 9:00 - 12:30 und 16:30 - 18:30 Uhr  
Mi 9:00 - 12:30 Uhr  
Do geschlossen  
Fr 9:00 - 12:30 und 15:30 - 18:30 Uhr  
Sa 8:30 - 12:30 Uhr

**Inh. Angela Stern**  
**An der Höhe 2 (hinter Mazda Autohaus)**  
**67157 Wachenheim**  
**Telefon: 0 63 22 / 98 27 89**  
**Parkplätze vorhanden**



nach den 2000 Meter 18 Punkte zum Sieg in der M30. Beim Wettbewerb der Männer hätten die 2740 Punkte (knapp 100 Punkte über der Qualinorm für die Deutschen Meisterschaften) ebenso zum Sieg gereicht wie die Schleuderballleistung aus dem Mehrkampf später im Einzelwettbewerb. Da konnte der LTV-Trainer zwar im letzten Durchgang mit 50,46 Meter die Führung übernehmen, musste sich am Ende aber dennoch mit dem Vizetitel begnügen. Einen weiteren zweiten Platz gab es für den Uli im Steinstoßen, wo er das 15 Kilogramm schwere Gerät auf die Bestleistung von 6,53 Meter wuchtete.

Stefan und Christian Heilmann belegten im Fünfkampf der Jugend 13/14 die Plätze zwei und drei, wobei Stefan mit 2356 Punkten deutlich die Qualifikationsnorm für die nationalen Titelkämpfe übertraf, die im nächsten Jahr in Ludwigshafen ausgetragen werden. Mit 11,92 Sekunden sprintete Sven Spangenberg zwar die schnellste 100 Meter Zeit, konnte in den anderen Disziplinen aber nicht nachziehen und kam mit 2442 Punkten vor seinem Vereinskollegen Martin Tritschler auf Platz fünf. Simon Ernst belegte bei der Jugend 15/16 den achten Rang im Fünfkampf. Span-

genberger und Tritschler starteten ebenfalls noch im Einzelwettbewerb mit dem Schleuderball und kamen mit 42,58 Meter und 40,12 Meter auf die Plätze drei und vier.

## Vizetitel bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften im Crosslauf

**Bingen, 10. November:** Kurz nach Beginn des Wintertrainings standen in Bingen bereits wieder die ersten Landesmeisterschaften auf dem Terminkalender. Auf dem dreimal zu durchlaufenden 1,5 Kilometer Rundkurs über dem Rhein musste Julia Ertmer nur der deutschen Vizemeisterin über 3000m und 1500 Meter Hindernis den Vortritt lassen. Bei kühlfeuchter Witterung war Julia bereits nach 17 Minuten im Ziel und sicherte sich den Vizetitel. Zu Isabell Zehfuß, die zu Beginn des Jahres noch über die 300m deutlich vor Julia lag, hatte die Friedelsheimerin im Ziel über 50 Sekunden Vorsprung.



**Raus aus dem Alltag!**  
Abtauchen und genießen in unserer Sauna- und Badewelt im Salinarium.

**salinarium**  
Sauna- und Freizeitbad

**Wir freuen uns über ihren Besuch!**

Schöne Tage in  
**Bad Dürkheim**  
Kur-, Wein- und Erlebnis-Stadt

Informationen unter: (06322)935-865 • [www.salinarium.de](http://www.salinarium.de)

Das erste Wettkampffahr des LTV wartete bereits mit zahlreichen hochklassigen Erfolgen auf, so z.B. der fünfte Platz von Julia Ertmer bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Hindernislauf und gleich fünf Platzierungen in der Deutschen Bestenliste. Bei Rheinland-Pfalzmeisterschaften holte der LTV sechs Titel und sechs Vizetitel, pfalzweit vier Titel und sechs Vizetitel. Dazu kamen noch je zehn Titel und Vizetitel im Bezirk und vier Pfalz- und Rheinland-Pfalz Rekorde sowie zwölf Rekorde der Startgemeinschaft LG Weinstraße.

## Zwei Vizetitel bei Pfalz-Hallenmeisterschaften

**Ludwigshafen, 13. Januar:** Beim ersten Wettkampf gab es für den jungen Verein gleich zwei Vizetitel durch Julia Ertmer bei der A-Jugend und einen dritten Platz durch Nadja Kurz mit 4,83m im Weitsprung der Frauen. Julia Ertmer, die die Hallensaison wie alle LTV'ler ohne spezielle Vorbereitung absolvierte, erzielte trotz des etwas zu forschen Anfangstempos mit 2:25,03 Minuten eine neue Bestleistung. Auch mit den anschließend erzielten 29,58 Sekunden über 200 Meter liegt die 18-jährige im Soll für die Freiluftsaison.

Nicht ganz so zufrieden zeigte sich Nadja Kurz mit den gleich im ersten Durchgang gesprungenen 4,83 Meter im Weitsprung der Frauen - angesichts des deutlich verkürzten Anlaufs und des reduzierten Trainings aber dennoch eine prima Leistung.



Zu risikofreudig zeigte sich Ralf Pajtinger bei den 60 Metern der Männer, als er zwei Fehlstarts fabrizierte - über 200 Meter bedeuteten 24,32 Sekunden in dem starken Starterfeld Platz 7. Für Uli Fehr als Oldie im Feld über 60 Meter Hürden blieb nach unsauberem Lauf in 9,73 Sekunden Platz 5.



## Rheinland-Pfalz Hallenmeisterschaften

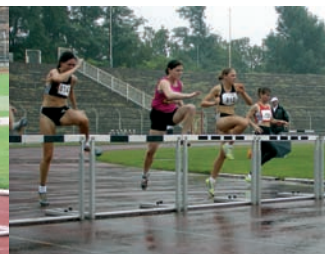
**Ludwigshafen, 19. Januar:** Nach der Bestleistung über 800 Meter von letzter Woche setzte Julia Ertmer bei den Rheinland-Pfalz Meisterschaften noch einen drauf, steigerte sich um über zehn Sekunden und holte sich in 5:08,14 Minuten den Vizetitel über 1500 Meter bei den Frauen. Zur geplanten Titelverteidigung über 800 Meter bei der A-Jugend kam die Friedelsheimerin allerdings wegen Schäden an allen vier Rundbahnen nicht.

## Sensationeller 24. Platz bei Cross-DM

**Regensburg, 9. März:** Erneut sorgte Julia Ertmer für eine positive Überraschung im Crosslauf. Bei 75 gemeldeten Läuferinnen kam die 18-jährige Friedelsheimerin bei ihrer ersten Deutschen



2978 Punkte und Platz vier. Die zur Mannschaftswertung addierten 9236 Punkten hätten im letzten Jahr immerhin zu Platz 45 in Deutschland gereicht!



## DSMM-Durchgang Schüler A und C

**Bad Dürkheim, 6. September:** Um Punkte für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften ging es für die LG Weinstraße im heimischen Stadion. Die Schüler A kamen mit starker Beteiligung vom LTV auf gute 6715 Punkte. Stefan Heilmann war mit Bestleistung von 9,27 Meter stärkster Kugelstoßer und bekam trotz „angezogener Handbremse“ wegen des anstehenden Mehrkampfes auch über 1000 Meter die meisten Punkte. Pech hatte Bruder Christian im Hürdensprint wo er mit dem Nachziehbein voll in einer Hürde hängenblieb, das Rennen trotz Sturz aber noch beendete. Simon Ernst lief die 100 Meter in 14,4 Sekunden, sprang 4,28m weit und warf den 200g-Ball auf 42 Meter.

## Turnermehrkampf: Fünf Titel und vier Vizetitel

**Eisenberg, 7. September:** Stark vertreten und mit fünf Titeln und vier Vizetiteln auch ausgesprochen erfolgreich war der LTV am Samstag bei den Rheinland-Pfalz Meisterschaften des Turnerbundes in Eisenberg. Erneut in gu-

ter Form präsentierte sich Alex Herting, die sich nach dem Mehrkampferefolg bei den Pfalzmeisterschaften im Siebenkampf auch bei den Landesmeisterschaften im Fünfkampf gegen die Konkurrenz behaupten konnte. Nach guten 13,32 Sekunden im Sprint folgten etwas enttäuschende 4,82 Meter im Weitsprung. Mit starken 9,35 Meter im Kugelstoßen und vor allem mit der Bestleistung von 37,88 Meter im Schleuderballwurf schaffte sich die Physiotherapeutin dann allerdings ein komfortables Punktepolster vor dem abschließenden 1000 Meter Lauf, den sie nach knapp über 4 Minuten beendete. Einen weiteren Titel sicherte sich Alex dann am Nachmittag mit dem Schleuderball in der Einzelkonkurrenz, wo sie mit 37,60 Meter die Leistung aus dem Mehrkampf bestätigte. Nicht zufrieden mit den erzielten 33,04 Meter war dagegen Monika Heilmann, die A-Jugendliche sicherte sich aber wie Bruder Stefan den Einzeltitel. Bei der männlichen Jugend 13/14 schleuderte er das 1 Kilogramm Gerät auf die neue Bestleistung von 39,42 Meter. Im Fünfkampf der Seniorinnen holte Astrid Wulfert trotz Achillessehnenproblemen den Titel obwohl sie etwas unter ihren Möglichkeiten blieb.

Kein Glück bei der Titelvergabe hatte dagegen Ulrich Fehr - nach einem spannenden Zweikampf fehlten am Ende trotz Mehrkampfbestleistung durch gute 10,22 Meter im Kugelstoßen und 52,72 Meter mit dem Schleuderball



## Süddeutsche: Julia Ertmer als A-Jugendliche auf Platz 7 der Frauenkonkurrenz

**Walldorf, 4. August:** Nach dem fünften Platz über die 2000m Hindernisstr ecke bei der Jugend-DM zeigte Julia auch über die längere Distanz der Frauen eine gute Leistung. Aufgrund von Krankheit und damit verbundenem Trainingsausfall stand der Start unter eher ungünstigen Vorzeichen und entsprechend defensiv ging die Friedelsheimerin auch ihr erstes Hindernisrennen über die 3000 Meter Distanz an. Nach dem technisch guten, aber läuferisch nicht optimalen Rennen belegte sie als beste rheinlandpfälzische Läuferin in 11:50,96 Minuten den siebten Platz. „Mein Trainer meinte zwar, dass eine 11:20 drin sein könnte, aber es kann ja nicht immer so gut klappen wie bisher und unter den Umständen ist die Zeit auch in Ordnung“ wußte Julia die Leistung in dem überraschend stark besetztem Starterfeld mit den Deutschen Vizemeisterinnen der Frauen und A-Jugend richtig einzuschätzen.

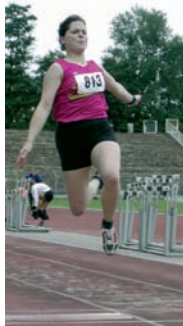


## Pfalz Mehrkampf: Zwei Titel und TOP 50 in Deutschland

**Ludwigshafen, 31. August / 1. September:**

Nach längerer Wettkampfpause siegte Alexandra Herting gleich zum Einstand mit neuer Bestleistung im Siebenkampf. Nach nicht ganz zufriedenstellendem Hürdenlauf und Hochsprung am regnerischen Samstagmorgen überzeugte Alex mit guten 9,20 Meter im Kugelstoßen und beendete den ersten Tag mit schnellen 28,46 Sekunden über 200 Meter. Es folgten starke 5,12 Meter im Weitsprung und die Bestleistung von 28,78 Meter mit dem 600 Gramm Speer. Nach den ungeliebten 800 Metern standen für die Kallstadterin mit 3236 Punkten neben dem Titel auch eine neue Mehrkampfbestleistung zu Buche.

Auf Platz drei folgte Julia Ertmer, die aufgrund des verstärkten Lauftrainings mit den Resultaten im Sprint- und Sprungbereich zwar nicht so ganz zufrieden war, über 800 Meter mit 2:29,67 Minuten dann aber der Konkurrenz um rund 30 Sekunden enteilt und letztendlich mit 3022 Punkten ebenfalls einen neuen Hausrekord erzielte, der bei der A-Jugend sogar zum Sieg gereicht hätte. Den gab es dann aber zusammen mit Astrid Wulfert in der Mannschaftswertung der Frauen. Astrid kam trotz Achillessehnenproblemen mit Bestleistung im Speerwurf und ansprechenden 8 Metern im Kugelstoßen auf



Meisterschaft auf einen hervorragenden 24. Platz. Entgegen allen Erwartungen ließ die LTV-Läuferin dabei zahlreiche Konkurrentinnen mit deutlich besser en Vorleistungen hinter sich.

Von Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen konnten jedoch nur die zahlr eichen Zuschauer profitieren, der schlammige Rundkurs auf dem R egensburger Universitätsgelände verlangte den Läuferinnen alles ab. Nach dem Massensstart galt es, sich in der kurzen, flachen Einführungsrunde eine gute Ausgangsposition zu erkämpfen, bevor es zu Beginn der ersten von zwei Runden einen kurzen aber steilen und rutschigen Anstieg hinaufging. „Der Anstieg kostete schon in der ersten Runde viel Kraft und direkt nach dem Berg die Sandpassage mit der Stufe und dann ging es ja noch weiter bergauf - das war schon hart“ zeigte Julia allen Respekt vor der Strecke. Nach einer längeren Passage mit leichtem Gefälle waren noch einige Schleifen in teilweise knöcheltiefem Schlamm zu absolvieren bevor es in die zweite Runde ging.

Hier hatte sich das Feld schon weit auseinandergezogen, Julia lag im Mittelfeld und hatte sich das Rennen gut eingeteilt. Sie konnte das Tempo auch in der zweiten Runde halten und arbeitete sich sogar noch auf Rang 24 vor.



## 9. Hallenpokal Leichtathletik im Rhein-Limburg Turngau

**Ludwigshafen, 17. März:** Ein Teil des LTV-Nachwuchses absolvierte am Sonntag in der Ludwigshafener Leichtathletikhalle den ersten Wettkampf für den neuen Verein. Simon Ernst war zwar mit seinen Leistungen nicht ganz zufrieden, sicherte sich als Sieger in der M15 aber dennoch einen Ehrenpreis. Einen Jahrgang darunter kam Stefan Heilmann mit 1205 Punkten auf Rang zwei, Bruder Christian schaffte 1062 Zähler in der D reikampfwertung und belegte den fünften Platz.

Im größten Teilnehmerfeld bei der M11 erkämpfte sich Wolfgang Heilmann mit neuer Bestleistung von 909 Punkten Rang vier. Julia Horstmann verpasste leider mit drei über getretenen Versuchen im Weitsprung einen Platz auf dem Siegerpodest.



Der LTV-Nachwuchs beim Hallenpokal in Ludwigshafen

## Pfalzrekord für Julia Ertmer über 2000 Meter Hindernis

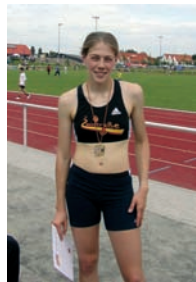
**Pliezhausen, 12. Mai:** Bei der 12. Auflage des kleinen aber feinen Läufermeetings bei Stuttgart mit ca. 1000 Zuschauern war neben dem Sprintkader des DLV auch Europameister Damian Kallabis über die Hindernisstrecke am Start und auch zahlreiche Prominenz, wie IAAF Vizepräsident Helmut Digel oder 800m Weltrekordlerin Jarmila Kratochvilova, unter den Zuschauern.

In Pliezhausen starteten neun Damen über die 2000m Hindernis und Julia heftete sich sogleich an eine später Meetingrekord laufende Schweizerin. Nach dem technisch sauberen Rennen bei ausnahmsweise mal angenehmen Temperaturen stand ein toller zweiter Platz in der Jugendwertung und die noch bessere Zeit von 7:23,97 Minuten zu Buche - eine Steigerung der Bestleistung um fast 25 Sekunden, Pfalzrekord und wahrscheinlich auch die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften. Zur DM werden die besten 12 Athletinnen zugelassen, so dass über die Startberechtigung erst nach Meldeschluss entgültig Gewissheit besteht

- im letzten Jahr hätte die Zeit Platz fünf in Deutschland bedeutet. Mit etwas gleichmäßigem Rennverlauf dürfte auch eine Zeit unter 7:20 Minuten kein Problem sein.



## Julia Ertmer mit Landestitel und Quali für Süddeutsche!



**Saulheim, 9. Juni:** Möglichst in der Spitzengruppe mitlaufen und dann „mal schauen“ lauteten die Hinweise vom Trainer kurz vor dem Rennen. Aufgrund des langsamen Anfangstempos der Konkurrentinnen kam Julia aber

gleich in die Führungsposition, alle taktischen Überlegungen waren bereits nach wenigen Metern hinfällig und die 200 Meter Marke wurde fast vier Sekunden später erreicht als für die angestrebten 2:24 Minuten eigentlich geplant war. Konnte oder wollte nur keine entscheidend Initiative ergreifen war die Frage.

Nach der 400 Meter Durchgangszeit von fast 1:15 Minuten war es schließlich Julia, die sich ein Herz fasste, wieder an die Spitze ging und sich mit einer Tempoverschärfung leicht absetzen konnte. Zu aller Überraschung konnte keine der sieben Läuferinnen folgen und Julia gewann mit der flotten 70er Schlussrunde nicht nur mit über zwei Sekunden Vorsprung, sondern erzielte mit 2:23,98 Minuten auch noch eine neue Bestzeit und unterbot als A-Jugendliche die Qualifikationsnorm für die Süddeutschen Meisterschaften der Juniorinnen Ende Juli in Homburg.

## Fünf LTV-Siege in Weisenheim

**Weisenheim, 23. Juni:** Mit 12,0 Sekunden war Semir Kamhawi trotz Trainingspause



schnellster Sprinter des Tages, erzielte auch im Kugelstoßen mit 10,85 Meter eine tolle Leistung und gewann klar die Dreikampfwertung der Männer. Ganz ohne Konkurrenz musste Uli Fehr im Vierkampf um den Ehrenpreis der Gemeinde antreten und erzielte dort mit 10,40 Meter im Kugelstoßen eine neue Bestleistung. Weitere Siege für den LTV holten sich Astrid Wulfert in der W30 und Stefan Heilmann mit 13,8 Sekunden über 100 Meter, 4,30 Meter im Weitsprung und 8,63 Meter Kugelstoßen bei der M14.



Gerit Eckhard (M9) schaffte beim ersten Wettkampf mit 9,4 Sekunden im Sprint, 2,75 Meter im Weitsprung und mit 15,5 Meter im Ballwurf Platz 10. Einen weiteren Sieg sicherte sich Wolfgang Heilmann bei der M11 mit neuer Dreikampfbestleistung, die

er u.a. auch der neuen Bestmarke von 3,84 Meter im Weitsprung verdankte.

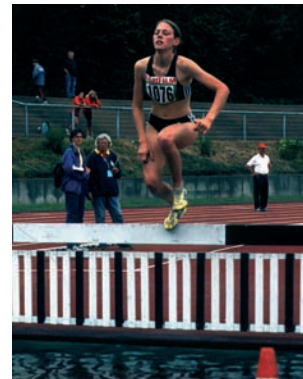
## „Deutsche“: Julia Ertmer mit Bestzeit auf Platz 5!

**Mönchengladbach, 30. Juni:** Durch den Ausfall von etlichen Trainingseinheiten und einem Vorbereitungswettkampf durch eine fiebrige Erkrankung stand der Start bei den nationalen Titelkämpfen kurzfristig ganz in Frage und auch die kühle Witterung und starker Wind im Mönchengladbacher Grenzlandstadion verhießen eigentlich nichts Gutes. Julia ließ sich da von aber genauso wenig beirren, wie von der ungewohnten Kulisse der Meisterschaft mit knapp 2000 Aktiven. Nach langer Wartezeit bei alles anderem als sommerlichem Wetter sprang der Uhrzeiger

dann endlich auf 15 vor 3 - der vereinbarte Zeitpunkt zum Aufwärmen. Kurz darauf hing auch schon die Startaufstellung aus und man einigte sich auf eine offensive Marschroute. Trotz der eher schlechten Vorzeichen erschien es besser, zu Beginn in der Spitzengruppe mit zu laufen, als „hinten“ wahrscheinlich Führungsarbeit leisten zu müssen, was bei dem heftigem Wind nicht so ratsam erschien. 20 Minuten vor dem Start stand dann die Meldung im „Callroom“ an, nach weiteren 10 Minuten ging es schließlich auch ins Stadion.

Kurz nach 16 Uhr fiel dann der letzte Startschuss der Titelkämpfe und die Friedelsheimerin im Trikot der Startgemeinschaft LG Weinstraße setzte sich sogleich mit vier weiteren Läuferinnen vom restlichen Feld ab. Nach zwei Runden war das Tempo der Führenden dann aber doch ein wenig zu schnell. Trotz des böigen Windes hielt Julia im Alleingang die Verfolgerinnen aber deutlich auf Distanz - im Ziel noch über zehn Sekunden.

Nach 7:13,99 Minuten stand mit dem fünften Platz der größte sportliche Erfolg sowohl für die 18-jährige Gymnastin als auch für den jungen LTV Bad Dürkheim fest. Julia steigerte trotz der ungünstigen Voraussetzungen ihre Bestzeit erneut um über vier Sekunden (über eine halbe Minute schneller als im letzten Jahr!) und stellte damit auch einen Rheinland-Pfalz Rekord für die A-Jugend auf.



Julia am Wassergraben (Foto Gustav Schröder)

